



04/26 30. April 2026

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Kreativität lässt sich nicht abstellen»

Claudia Wagner, 72 Jahre, Kunsthandwerkerin, gestaltet Keramik und Bilder

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

30

SCHULGEMEINDE

32



Auf dem Weg – Impression des Monats



April 2026: Im Werkhof blüht es schon Wochen vor der Rosen- und Kulturwoche: Dutzende farbenfrohe, gestrickte Rosen trocknen geduldig auf dem Tisch – liebevoll gefertigt vom Frauenverein und längst zum heimlichen Star der Vorfreude geworden. Während sie noch ohne Duft auskommen, wächst im Städtli bereits die Sehnsucht nach den echten Rosen, deren betörender Duft bald wieder durch die Gassen ziehen wird.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe 05/26 erscheint am 29. Mai 2026

Wer in dem Haus an der Sonnenstarasse ein normales Wohnhaus vermutet, irrt sich. Bereits das Entrée ist Ausstellungsraum und zeigt zahlreiche Keramikwerke der Künstlerin. Ein zweiter Raum folgt. Der



restliche Teil der Ausstellung erstreckt sich in den Garten, der für Claudia Wagner stets auch als wichtigste Inspirationsquelle diente. Über Jahre hinweg hat die gelernte Berufskeramikerin – die sich selbst eher als Handwerkerin, denn als Künstlerin sieht – Figuren, Gefässe, Schalen, Teller und vieles mehr geschaffen. Auch ihr verstorbener Mann war Keramiker; gemeinsam übten sie diesen Beruf über viele Jahre aus. So kam einiges zusammen – viel zu schade, um irgendwann entsorgt zu werden. Deshalb hat sich Claudia Wagner entschlossen, dieses Jahr noch zwei Ausstellungen zu organisieren – dann ist Schluss. «Ich würde mich freuen, wenn die einen oder anderen Stücke ein neues Plätzchen finden würden. In jedem einzelnen steckt viel Herzblut und ein noch grösseres Wissen», sagt sie. Dass sie nun damit aufhört, habe nichts mit mangelnder Lust zu tun: «Es fehlt mir einfach die Kapazität und die Kraft – vor allem für die grossen und schweren Objekte.» Das Keramikhandwerk habe sich über die Jahre stark verändert. «Heute kaufen viele Menschen maschinell hergestellte Keramik, was auch schön ist.» Dennoch habe das zur Folge, dass der Beruf seltener geworden ist und es weniger Verkaufsläden und Ausstellungen gäbe. Sie selber wusste dieses Handwerk schon als Kinde zu schätzen: «Ich habe gerne mit Lehm und Ton hantiert und meine Schälchen und Töpfchen dann ins Feuer gelegt», erinnert sich Wagner.

Inspiziert von der Natur und Tierwelt

Ein Blick aus dem Fenster in den schönen, zu blühen beginnende Garten, enthüllt die zahlreichen Keramikfiguren. Aufrecht stehen sie da, lugen aus einem Busch hervor oder zieren den Sitzplatz. Teilweise schon mit Moos überzogen. Tiere, insbesondere Vögel, Erdmännchen und Katzen, seien unerschöpfliche Sujets, verrät die Schafferin. Die keck dreinblickenden Erdmännchen sind legendär und zu ihrem Markenzeichen geworden. «Nach dem dritten Wurf

Erdmännchen war dann aber Schluss. Die Tierchen könnte ich heute noch verkaufen, hatte dann aber wieder Lust auf etwas anderes», sagt sie lachend. Allgemein kommen Tierfiguren bei der Kundschaft am besten an, moderne Formen gefallen nicht allen gleichermassen. Beim Vorbereiten für eine Ausstellung ist für sie vor allem das richtige Platzieren der Werke entscheidend: nicht zu überladen, hier und da ergänzt mit Naturmaterialien und in den Innenräumen oft kombiniert mit einem

«ES FEHLT MIR EINFACH DIE KAPAZITÄT UND DIE KRAFT – VOR ALLEM FÜR DIE GROSSEN UND SCHWEREN OBJEKTE»

passenden, von ihr gemalten Bild. Alles im richtigen Licht – damit ihre Werke optimal zur Geltung kommen. Ihre professionelle Arbeitsweise erkennt man in den Stücken sofort. Unverkennbar ist dabei Claudias erdverbundener, archaischer und klarer Stil. Ihre Freude an der Herstellung soll sich auf die Besucher übertragen. Gerne lässt sie sich auch von anderen Künstlern motivieren. «Ich liebe Kunst in jeder Form und umgebe mich auch gerne mit Arbeiten anderer Schaffer.»

Fertig, wenn die Technik ausgeschöpft ist

Eine schmale Wendeltreppe führt vom Ausstellungsraum ins Untergeschoss – in das Schaffensreich der Künstlerin. Neben viel Platz für Kreativität und Material stehen dort auch drei grosse Brennöfen. «Übrigens war das stabile Betonfundament des Hauses ein zentraler Grund, weshalb wir nach Bischofszell in dieses Haus gezogen sind“, erzählt sie. Heute ist nur noch einer der drei Öfen in Betrieb. Sobald dieser mit fertigen Gegenständen gefüllt ist, wird er wieder in Betrieb genommen und die Stücke gebrannt.

Der Ablauf und die Vorgehensweise bei der Entstehung eines Stückes ist meist ähnlich. Sie hat eine Idee und macht sich ans Ausprobieren. Dabei perfektioniert sie eine



Nümänüt



Martin Burri

Martin

Wenn am 1. Mai die Marktgasse zur Rennstrecke wird, dann ist wieder Kristallcup in Bischofszell. Ein Anlass, der Generationen verbindet: Kinder, Jugendliche und Erwachsene rasen in Seifenkisten gegen die Zeit die Strasse hinunter – angefeuert vom Publikum. Gestartet wird auf einer eigens aufgebauten Rampe vor dem Bücherladen. Hinter diesem besonderen Ereignis steht unter anderem ein Name: Martin Burri.

Seine Geschichte mit dem Kristallcup begann früh. Als Kind gewann er das 1994 Rennen selbst – ein Erlebnis, das offenbar prägt. Später, als Jugendlicher packte er bei der Organisation mit an. Vor rund 20 Jahren übernahm er erstmals die Leitung des Organisationskomitees, bevor er diese nach einiger Zeit zugunsten seiner Familie weitergab. Doch ganz loslassen konnte er nie. Als der Anlass vor fünf Jahren auf der Kippe stand, war für den 44-Jährigen klar: Aufgeben ist keine Option. Kurzerhand aktivierte er ehemalige Mitstreiter und stellte erneut ein Team auf die Beine. Seither bringt er jedes Jahr rund 30 Helferinnen und Helfer zusammen – und sorgt dafür, dass der Kristallcup weiterlebt. Dass das Rennen heuer bereits zum 30. Mal stattfindet, ist auch sein Verdienst. Organisiert von Jungwacht und Blauring, getragen von viel Herzblut und Engagement – und von Menschen wie Martin. Schon bald wird er als Präsident der Bürgergemeinde noch viel mehr Verantwortung übernehmen. Das Beispiel Kristallcup zeigt eindrücklich: Wenn Martin Burri sich engagiert, dann mit voller Überzeugung – für die Gemeinschaft und für seine Stadt.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 5 Aus dem Stadtrat
- 6 Baubewilligungen

Aus der Gemeinde

- 7 Neugestaltung Bahnhofplatz
- 8 Jungbürgerfeier – voller Erfolg
- 9 Stadt(ver)führung
- 11 Marktsaison 2026
- 12 Open Air Bischofszell
- 13 Museumsgesellschaft Bischofszell
- 14 Rosenstadt – neuer Anstrich
- 15 Älteste Bischofszellerin
- 16 Schiedsrichter-Tag
- 17 70 Jahre Städtepartnerschaft
- 19 Faszination Modellbau
- 21 Literaria – «Blues Max Combo»
- 22 Rosenwoche – Konzertprogramm
- 23 Mammutflossrennen
- 26 Tennisclub – Schnupperkurse
- 28 Jubla – Sommerlager
- 34 Aktueller Buchtip

Aus der Kirche und Schule

- 30 Evangelische Kirchgemeinde
- 31 Katholische Kirchgemeinde
- 32 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 19 Suchen & Finden
- 25 Veranstaltungskalender
- 27 Rezept des Monats
- 29 Kinderseite

Form, findet die richtige Tonmischung, wählt eine Glasur. Die Brenntechnik ist vorgängig schon entscheidend. Meist ist es ein Herantasten und oft kommt es vor, dass man Prozesse mehrmals wiederholen muss. Bei der Keramikherstellung gehe es darum, an Grenzen zu gehen, wobei die Frage, ob die Idee technisch umsetzbar ist, im Zentrum steht. «Schlecht ist ein Werk schlussendlich nie, nur noch nicht fertig entwickelt», erklärt sie. Wann genau dieser Zeitpunkt da ist, entscheidet ihr Gefühl. Meist dann, wenn die Technik ausgeschöpft ist und die Form überzeugt. Die Herstellung erfolgt in mehreren Etappen: Zuerst wird die Form geschaffen. Innen hohl und doch stabil, ohne zu feine Elemente. Danach folgt die Trocknungsphase. Anschliessend werden die Stücke zweimal gebrannt und dazwischen glasiert. «Die heikelste Phase ist nach dem Trocknen. Dann darf nichts mehr beschädigt werden. Am getrockneten Gegenstand kann nämlich nichts mehr geändert werden. Immer wieder als etwas ganz Besonderes wendet Wagner den Raku-Brand an – eine japanische Holzofentechnik aus dem 16. Jahrhundert. Die Ergebnisse sind oft überraschend und farblich besonders reizvoll. «Nirgends sind die vier Elemente deutlicher spürbar als bei der Keramikerstellung», meint die 72-Jährige.

Nochmals ein ganzes Leben

Neben der Keramik schlägt Claudias Herz vor allem fürs Malen. «Das ist in den letzten Jahren etwas zu kurz gekommen – darauf möchte ich mich künftig wieder stärker konzentrieren.» Das Malen sei körperlich weniger anstrengend und bleibe länger veränderbar. «Man kann jederzeit aufhören und später weitermachen. Das ist bei Ton, der geschmeidig bleiben muss, nicht möglich.» An den experimentellen Malkursen für Kinder und Erwachsene will sie aber weiter festhalten. Besonders die Arbeit mit Kindern habe sie immer sehr geschätzt: «Deren Kreativität zu beobachten ist etwas ganz Besonderes.» Das Arbeiten mit Keramik wird nur noch im kleinen, privaten Rahmen stattfinden. «Kreativität lässt sich schliesslich nicht einfach abstellen», lacht sie. Mit den letzten beiden Ausstellungen fällt ein gewisser Druck weg, doch die Ideen bleiben. «Ich möchte noch diverse Techniken ausprobieren. Und vielleicht etwas Leichtfüssiges gestalten, mit verschiedenen Materialien oder Schweißen lernen. Und... Für meine Ideen bräuchte es wohl nochmals ein ganzes Leben», schmunzelt sie.

Fabienne Roth



Ein Bild und Keramik-Kunstwerke von Claudia Wagner zum Thema «Durchblick».

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Bevölkerungsumfrage



Zum dritten Mal nach 2018 und 2022 soll in diesem Jahr wieder eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt werden. Die Zufriedenheitsbefragung dient dem Stadtrat für seine strategische Planung. Entspre-

chend den Ergebnissen wird er seine Ziele für die kommende Legislatur formulieren. Die Befragung wird in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma nach den Sommerferien durchgeführt.

Erteilung einer gastgewerblichen Bewilligung

Infolge eines Wechsels in der Betriebsführung musste die gastgewerbliche Bewilligung für die Führung des Restaurants/Imbiss «Rosengarten Musti», Grabenstrasse 6, Bischofszell neu geregelt werden. Neuer Bewilligungsnehmer ist Ali Fanar, Amriswilerstrasse 17, Weinfeldten.

Einbürgerungen

- Bedjeti Farije, geb. 14.05.1986, nordmazedonische Staatsangehörige, gemeinsam mit den Kindern Bedeti Rejana, geb. 04.05.2008, Bedeti Bedet, geb. 05.05.2010 und Bedeti Besfort, geb. 19.01.2012, slowenische Staatsangehörige, Bitziring 3, Bischofszell

- Ilazi Admir, geb. 28.10.2008 in Münsterlingen TG, nordmazedonischer Staatsangehöriger, Alte Hauptwilerstrasse 2b, Bischofszell
- Poloczek Alexander, geb. 12.12.1971 und Friedmann Anke, geb. 26.05.1980, gemeinsam mit den Kindern Friedmann Luca, geb. 08.05.2010 und Friedmann Timo, geb. 09.06.2012, deutsche Staatsangehörige, Huswiesstrasse 9, Bischofszell

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 12. Mai 2026, 19 Uhr

Inforum zu den Themen Start Vernehmlassung Bahnhof Stadt; Rechnung 2025 Stadt + VSG, Bitzihalle

Dienstag, 2. Juni 2026, 20 Uhr

Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Dienstag, 9. Juni 2026, 16.30 bis 19 Uhr

Öffentlicher Besichtigungstermin
Modell zur Sanierung des Bahnhofplatzes, Güterschuppen Bahnhof Stadt

Samstag, 13. Juni 2026, 10 bis 12 Uhr

Öffentlicher Besichtigungstermin
Modell zur Sanierung des Bahnhofplatzes, Güterschuppen Bahnhof Stadt

Dienstag, 16. Juni 2026, 16.30 bis 19 Uhr

Öffentlicher Besichtigungstermin
Modell zur Sanierung des Bahnhofplatzes, Güterschuppen Bahnhof Stadt

Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli 2026

Feier zum Städtepartner-Jubiläum mit Möhringen (D), Waidhofen (A) und Battaglia (I), Möhringen

Anzeige



**Sonnensegel
ab Fabrik!**

Top-Preise!

B

BADERTSCHER
9215 Schönenberg | T 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Amtliche Todesanzeigen

Kämpf, Peter

verstorben am 25. März 2026,
Jahrgang 1946, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Breitestrasse 7

Meyer, Paul

verstorben am 22. März 2026,
Jahrgang 1953, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Niederbürerstrasse 13

Sennhauser, Konrad August

verstorben am 27. März 2026,
Jahrgang 1927, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Bösch-Stolz, Christiane Ida Alphonsine Blanche

verstorben am 2. April 2026,
Jahrgang 1933, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogenstrasse 10

Krüse, Kurt

verstorben am 4. April 2026,
Jahrgang 1934, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Berlinger, Felix Eugen

verstorben am 21. April 2026,
Jahrgang 1938, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen



Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Christian Frauenfelder, Niederbürerstrasse 2, Bischofszell

Projekt: Ersatz von fünf Fenstern, süd- und westseitig

Lage: Niederbürerstrasse 2, Parzelle 554, Bischofszell

Bauherr: Monya und Patrick von Däniken, Waldparkstrasse 11, Bischofszell

Projekt: Ersatz Luft/Wasser Wärmepumpe durch Sole/Wasser Wärmepumpe

Lage: Waldparkstrasse 11, Parzelle 621, Bischofszell

Bauherr: Nina und Patrick Elsasser, Dorfstrasse 56, Halden

Projekt: Einbau neues Fenster nordwestseitig, Erstellung Photovoltaik-Anlage an bestehendem Zaun

Lage: Dorfstrasse 56, Parzelle 3164, Halden

Bauherr: Christoph à Wengen, Ob. Rebrainstrasse 6, Hauptwil

Projekt: Gebäudebeschriftung «Historische Papiermaschine» an Südfassade

Lage: Fabrikstrasse 26d, Parzelle 1691, Bischofszell

Bauherr: Stefan Bolliger, Tannenstrasse 4, Bischofszell

Projekt: Sanierung Wohnhaus und Scheune

Lage: Espenstrasse 25, Parzelle 315, Bischofszell

Handänderungen

März 2026

Grundstück Nr. 2695, 7683 m², Land und Wald, Schweizersholz, Buechfäld

Veräusserer Huber Urs, Wädenswil

Erwerber Windlin Stefan, Bischofszell

Grundstück Nr. 1709, 448 m², Land, Obidörfli 10, Wohnhaus

Veräusserer Kägi Werner, Engishofen

Erwerber Grosse Norbert und Mirjam, Bischofszell

Grundstück Nr. S465, 5 ½ Zimmer-Wohnung, Laubeggstrasse 5

Veräusserer Lupi Angelo und Margareta, Kradolf

Erwerber Antunes dos Santos Ricardo und Liliana Ferreira de Almeida dos Santos, Bischofszell

Grundstück Nr. 1836, 1476 m², Weidstrasse 20, Wohnhaus

Veräusserer Lüthi Ernst, Bischofszell

Erwerber Heeb Zeno und Hinder Daria, Herisau

Grundstück Nr. 258, 282 m², Espenstrasse 8, Wohnhaus

Veräusserer Müller Betty, Bischofszell

Erwerber Müller Sven, Weinfeld, Müller Manuel, Bischofszell und Betschart Melanie, Winden

April! April!

Entwarnung: Auf der Alten Thurbrücke wird vorerst keine Lichtsignalanlage den Fussgänger- und Veloverkehr regeln, im «Brüggli» entsteht kein städtisches Bewegungs- und Begegnungszentrum – und auch der neue Kunstrasenplatz wird selbstverständlich nicht durch freiwillige Einsätze in Badehose bewässert. April, April!

In der letzten Ausgabe des Marktplatzes haben wir uns den Spass erlaubt, für einmal gleich mehrere Aprilscherze unterzubringen. Wer beim Lesen kurz gestutzt, geschmunzelt oder vielleicht sogar ein wenig gezweifelt hat, lag also genau richtig. Wir danken allen Leserinnen und Lesern, die den Humor zwischen den Zeilen entdeckt und mit uns gelacht haben – und versprechen: Die nächsten Projekte der Stadt sind wieder ganz ernst gemeint (zumindest bis zum nächsten 1. April).

(tw)

Neugestaltung Bahnhofplatz: informieren und mitwirken

Der Bahnhofplatz Bischofszell Stadt wird neugestaltet, um Hindernisse abzubauen und die Attraktivität zu erhöhen. Die Stadt Bischofszell informiert am Dienstag, 12. Mai um 19 Uhr im Rahmen des Inforums über das Vorhaben.

Der Bahnhofplatz Bischofszell Stadt ist die Mobilitäts-Drehscheibe von Bischofszell und ein beliebter Treffpunkt. Attraktivität und Sicherheit sollen mit der Neugestaltung erhöht werden – einerseits für die Nutzerinnen und Nutzer des Öffentlichen Verkehrs, andererseits für die Kundschaft des Gewerbes im Bahnhof-Umfeld. Zudem muss der Bahnhof Bischofszell Stadt gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) komplett barrierefrei gestaltet sein, damit ihn alle Menschen selbstbestimmt nutzen können.



Die Vogelperspektive zeigt, wie der Bahnhof Bischofszell Stadt in Zukunft aussehen könnte.

Dach verbindet Bahn und Bus

Das Neugestaltungs-Konzept «Bahnbus-plus» sieht verschiedene Neuerungen vor. Geplant ist unter anderem ein neuer Bushof West zwischen dem Bahnhofgebäude und der Post, mit drei barrierefreien Haltekanten. Während das WC an einer neuen Stelle platziert wird, verschwindet der Güterschuppen. Ein weiteres Kernstück ist das durchgehende Dach, das den Aufenthaltsbereich am Gleis mit dem Bushof

verbindet. Geschaffen werden zusätzliche Veloabstellplätze und ein attraktiver Aufenthaltsbereich mit vielseitiger, ökologisch wertvoller Bepflanzung. Der grösste Teil der Autoparkplätze bleibt bestehen.

Meinungen und Ideen einbringen

Die Stadt Bischofszell informiert am Inforum vom Dienstag, 12. Mai um 19 Uhr in der Bitzihalle über das Neugestaltungskonzept. Im Juni finden zudem Modell-

Besichtigungen im Güterschuppen statt. Die Bischofszellerinnen und Bischofszeller sind eingeladen, sich zu informieren und im Rahmen der Vernehmlassung aktiv mitzuwirken, damit der Bahnhof Bischofszell Stadt in Zukunft alle Menschen hindernisfrei verbindet.

Mehr Infos auf www.bahnbusplus.ch

Stadtrat Bischofszell

Baumpflanzaktion

Die Baumpflanzaktion im Bischofszeller Wald mit den 1. und 2. Klässlern war ein voller Erfolg.

Die Stadt, die Volksschulgemeinde und die Bürgergemeinde Bischofszell organisierten gemeinsam mit den 1. und 2. Klassen eine Baumpflanzaktion im Bischofszeller Wald. Zum Schuleintritt erhält jedes Kind von der Bürgergemeinde einen Baum geschenkt. Mit grossem Engagement pflanzten die Schülerinnen und Schüler, die keine Möglichkeit haben, den Baum zu Hause zu setzen, ihre jungen Bäume in einem dafür ausgewählten Waldstück ein. Kinder mit eigenem Garten nahmen ihren Baum mit nach Hause, um ihn dort einzupflanzen. Unter fachkundiger Anleitung des Forst-



teams sowie mit Unterstützung der Stadtgärtnerin und weiterer Helferinnen und Helfer erhielten die Kinder dabei wertvolles Wissen rund um den Wald vermittelt. Die Stadt freut sich über die gelungene Aktion und den wertvollen Beitrag für die Zukunft des Waldes.

Nicole Büchler, Sachbearbeiterin
Bausekretariat, Energie & Umwelt

Feuerwehrdepots mit autarker Alarmierung ausgerüstet

Die Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) rüstet Feuerwehrdepots mit einer vom Stromnetz unabhängigen Alarmierungslösung aus

Die Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) rüstet seit 2024 die Feuerwehrdepots im Kanton mit einer vom Stromnetz unabhängigen Alarmierungslösung aus. Diese besteht aus einem lokalen Sender, einer Notalarmierungs-Box, einer Antenne sowie Pagern für die Feuerwehrangehörigen. Dadurch kann die Feuerwehr auch bei Ausfällen von Strom, Festnetz oder Mobilfunk alarmiert werden – etwa bei einem längeren Stromausfall (Blackout). Bislang wurden 43 Standorte ausgerüstet. Die Alarmierung erfolgt rund um die Uhr per Knopfdruck, selbst wenn der Notruf 118 nicht mehr erreichbar ist oder vor Ort dringend Hilfe benötigt wird. Zudem ermöglicht die Infrastruktur, andere Blaulichtorganisationen wie Polizei, Notrufzentrale, Notarzt, Rettungsdienst oder Luftrettung zu kontaktieren. Wer den Alarm auslöst, soll vor Ort bleiben und die einrückenden Einsatzkräfte informieren. Die Batterie der Notalarmie-



Standort des analogen Notalarms: Turnerweg 2. Die Box ist mit Licht, Bewegungsmelder und Videokamera ausgestattet.

rungs-Box erlaubt einen netzunabhängigen Betrieb von bis zu sechs Stunden, bis wieder eine Notstromversorgung verfügbar ist. Zur Nachverfolgung und zum Schutz vor Missbrauch wird der Alarmierungsvor-

gang beim Öffnen der Box per Video dokumentiert.

Christian Lenski, Feuerwehrinspektor

Jungbürgerfeier – ein voller Erfolg

Die drei Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf haben sich in diesem Jahr zusammengeschlossen, um die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 2007 und 2008 gemeinsam durchzuführen – mit grossem Erfolg.

Bereits der Auftakt im Rathaus Bischofszell sorgte für eine feierliche Stimmung. Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik begrüsst die jungen Erwachsenen persönlich und hoben die Bedeutung dieses besonderen Lebensabschnitts hervor. Danach folgte ein interaktives Quiz rund um das Thema «18 Jahre alt werden». Die Teilnehmenden konnten dabei ihr Wissen über Rechte, Pflichten und neue Freiheiten unter Beweis stellen.

Ausflug ins Cinedome

Im Anschluss an den offiziellen Teil führen die Teilnehmenden mit zwei Bussen

ins Cinedome Abtwil/St.Gallen. Vor Ort wurde gemeinsam gegessen, wobei sich die Gelegenheit bot, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen – auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Das Sportdrama «Marty Supreme» rundete den Abend ab und sorgte für beste Unterhaltung. Nach der Vorstellung traten die Jugendlichen gemeinsam die Rückfahrt nach Bischofszell an.

Über 90 Anmeldungen

Mit über 90 Anmeldungen ziehen die beteiligten Gemeinden ein positives Fazit: Ein gelungener Abend, der Gemeinschaft

stärkte und den Übergang ins Erwachsenenleben gebührend feierte.

Ein grosser Dank geht an die Organisatorinnen und Organisatoren bzw. an die Auszubildenden im dritten Lehrjahr der Gemeinde Bischofszell und Zihlschlacht Sitterdorf, Valeria Pastore, Tamar Helfenberger und Fabian Sigg.

Daniel Bernet,
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

«Stadt(ver)führung»

Verborgene Geschichten, eindrucksvolle Bauwerke und überraschende Einblicke – Bischofzell hat viel zu erzählen. Die öffentliche Stadtführung lässt die barocke Altstadt in neuem Licht erscheinen und macht Geschichte hautnah erlebbar.

Der Rundgang durch die bewegte Vergangenheit eröffnet spannende Einblicke in die Ursprünge der Stadt, ihre Baumeister und die Blütezeit des Leinwandhandels.

Unter der fachkundigen Leitung von Vreni Süess führt die Tour durch verwinkelte Gassen und vorbei an historischen Bauwerken. Dabei öffnen sich auch Türen zu sonst nicht zugänglichen, geschichtsträchtigen Räumlichkeiten.

Das Rathaus beeindruckt mit seinem prachtvollen Interieur: Bürgersaal und kunstvolle Stuckdecken lassen vergangene Epochen lebendig werden.

Ein prägendes Ereignis der Stadtgeschichte war der verheerende Brand von 1743,

der grosse Teile Bischofzells zerstörte und das Stadtbild nachhaltig prägte.

- Samstag, 16. Mai 2026, 17.30 Uhr
- Treffpunkt: Bogenturm, Bahnhofstrasse 5, Bischofzell
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Preis: CHF 10.– pro Person (Barzahlung vor Ort), inkl. 1 Softgetränk in einem lokalen Betrieb
- Anmeldung: nicht erforderlich

Yvonne Sutter

Tourismus, Kommunikation & Marketing



Es hat noch freie Plätze

Am 4. und 5. Juli findet in Möhringen das traditionelle Städtlefest statt. Für die Mitfahrt nach Möhringen hat es noch freie Plätze.

In diesem Jahr wird zudem ein Jubiläum gefeiert: 70 Jahre Städtepartnerschaft. Für den Besuch am Samstag, 4. Juli 2026, organisiert die Stadt Bischofzell eine Carfahrt. Die Hinreise erfolgt am Samstagvormittag, die Rückfahrt am späten Abend. Für diese Tagesreise stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

Das Städtlefest bietet ein vielfältiges Programm mit Musik, Begegnungen und Unterhaltung. Besonders freuen dürfen wir uns auf Auftritte unserer Stadtmusik sowie auf Live-Musik, unter anderem mit

der Band «Fear of Friday». Auch der traditionelle Städtlelauf sorgt für zusätzliche Feststimmung. Nutzen Sie die Gelegenheit, dieses Fest gemeinsam mit unserer Partnerstadt zu erleben und einen abwechslungsreichen Tag zu geniessen.

Interessierte melden sich bitte per E-Mail an michaela.eugster@bischofzell.ch. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Michaela Eugster, Stadträtin
Ressort Kultur und Sport

Öffentliche Auflage

Verkehrsordnung; Gemeinden: Hohentannen, Zihlschlacht-Sitterdorf, Bischofzell

Gestützt auf das Strassenverkehrsgesetz (SVG) und die Signalisationsverordnung (SSV) beabsichtigen die zuständigen Behörden folgende Verkehrsordnung einzuführen:

Verlegung und Umpositionierung der Fahrverbotstafeln an der Ibergstrasse

Der Weiler Hummelberg wird durch die Erweiterung neu in die Fahrverbotszone eingeschlossen. Die Anpassung der Signalisation dient der rechtlichen Transparenz für die Anwohnerschaft.

Aktenauflage

Der detaillierte Signalisationsplan «Hummelberg» liegt während der Auflagefrist vom 4. – 23. Mai 2026 auf der Stadtverwaltung Bischofzell zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Rechtsmittel / Einsprachen

Gegen diese Verkehrsordnung kann innert 30 Tagen ab Publikation beim zuständigen Departement des Kantons Thurgau (Departement für Bau und Umwelt) schriftlich Einsprache erhoben werden. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Stadt Bischofzell



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

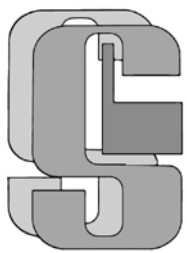
amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

Buchmüller GmbH
Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

☎ 071 422 42 59
✉ mabu@bluewin.ch
🌐 buchmueller-gmbh.ch

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel: 078 603 30 40

maler
glpser

malersussi@bluewin.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen
- Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

SMALL PET WORLD
KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



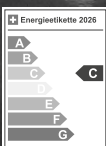
WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

**NEUER
RENAULT CLIO**



**FULL HYBRID E-TECH 160 PS SELBSTAUFLADEND
FRÜHLINGSRABATTE AUF ALLE RENAULT MODELLE**

Neuer Renault Clio evolution full hybrid E-Tech 160, 4,2 l/100 km, 96 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C.

Unsere Dienstleistungen, Mietwagenangebote, Neuwagen,
Jahreswagen und Gebrauchtwagen finden Sie auf

Amriswil Garage Hofer AG 071 410 24 14
Altnau Garage Hofer AG 071 695 11 14

garagehofer.ch

**SCHÜLER
FUSSBALLTURNIER
HAUPTWIL
GOTTSHAUS**

SAMSTAG 13. JUNI 2026
Schulanlage Hoferberg

FESTWIRTSCHAFT

Anmeldung unter

[HTTPS://SCHUELERFUSSBALLTURNIER.JIMDOFREE.COM/](https://schuelerfussballturnier.jimdofree.com/)
ODER BEI SUSANNE FREY, LEMISAU 2, 9225 ST. PELACIBERG

Anmeldeschluss 7. Juni 2026



 Markt

Die Marktsaison 2026 startet vielseitig

Frühlingsjahrmarkt am Freitag, 8. Mai

Der Frühlingsjahrmarkt steht vor der Tür. Der Warenmarkt präsentiert sich am Freitag, 8. Mai 2026 von 8.30 bis 18 Uhr mit rund 60 bis 70 Markthändlern und einem «kleinen» Lunapark vor dem Schulhaus Obertor. Angelehnt an die letztjährigen Jahrmärkte werden die Teilnehmer in der Neugasse, Obergasse, Hechtplatz und im Obertor um die Gunst der Besucher feilschen. Der Markt wird erstmals durch den Schweizerischen Marktverband, Sektion Ostschweiz organisiert und durchgeführt.

Wochenmarkt - «Anstich Rosenbier» am 30. Mai

Mit dem Verein Rosen- und Kulturwoche dürfen wir am Samstag, 30. Mai 2026 den Anstich des Rosenbieres auf dem Grubplatz geniessen. Umrahmt wird die Veranstaltung musikalisch ab 10 Uhr mit den «Bischofszeller Böhmischen».

Natürlich erwartet die Besucher des Wochenmarktes auch an diesem Samstag ein vielfältiges und erweitertes Warenangebot.

Anmelden für den Flohmarkt «Entrümpeln macht Spass»

Interessierte können sich ab sofort für den Flohmarkt von Samstag, 26. September 2026 anmelden. Dieser wird am genannten Samstag von 8.30 – 14 Uhr durchgeführt. Anmeldungen können an den Marktchef Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell, E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch abgegeben werden. Der Teilnahmepreis beträgt CHF 15.- pro Marktstand.

Franco Capelli,
Marktchef



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2025	Mai	Juni	Juli
Papier / Karton Bischofszell / Schweizersholz / Halden		13.	
Grünabfuhr* Bischofszell / Stocken	6. 20.	3. 17.	1. 22.
Grünabfuhr* Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	5. 19.	2. 16. 30.	21.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige

SPERRGUT - ENTSORGUNGSSERVICE

Hole nach Vereinbarung ab:
Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen,
Möbel, Plastik, Metall, Stein,
Farben, Elektrogeräte etc.

Entsorge fachgerecht in der
KVA, Brocki, Werkhof etc.

Auch Mithilfe bei Räumungen
und Demontagen möglich.
Kosten pauschal ab CHF 10.-
oder nach Aufwand.

Ruedi Hochstrasser
079 721 01 80

James Gruntz und Nicole Bernegger am Open Air Bischofszell

Vom 29. – 31. Mai findet das Open Air Bischofszell auf dem Heuberg in Schweizersholz statt. Auch dieses Jahr bringt der Verein ein vielseitiges und stimmungsvolles Musikprogramm auf die Bühne – mit bekannten Namen und spannenden Newcomern.



Zu den Highlights zählt der erfolgreiche Schweizer Popmusiker James Gruntz, der mit seinen Songs für echte Festivalmomente sorgt. Soul-Fans dürfen sich auf die kraftvolle Stimme von Nicole Bernegger

freuen. Mit Reto Burrell und Cookie The Herbalist stehen zudem zwei feste Grössen der Schweizer Musikszene auf der Bühne. Ergänzt wird das Line-up durch Acts wie Victory Kid, Blue Deal, Lenon, Nesta & The

Blondes, Taxco, Paul Palud sowie Arnaud & Celia am Sonntagmorgen – ein Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Wie man es sich vom Open Air Bischofszell gewohnt ist, gehören auch ein grosses Lagerfeuer, hausgemachte Speisen und der Blick Richtung Alpstein zum Erlebnis dazu. Die besondere, familiäre Atmosphäre macht das Festival seit Jahren zu einem echten Geheimtipp in der Region.

Tickets sind in verschiedenen Vorverkaufslokalen in Bischofszell und Umgebung erhältlich. Shuttlebus ab Bahnhof Bischofszell zum Festivalgelände. Helfer gesucht: ob Bar, Festwirtschaft, Auf- und Abbau oder Kasse, wir sind auf Unterstützung angewiesen. Anmeldung über die Webseite. Kinder bis 13 Jahre haben freien Eintritt. Alle weiteren Infos unter www.openairbischofszell.ch.

Nadine Keller, Präsidentin
Verein Open Air Bischofszell

Naschgarten auf Balkon und im Garten

Frische Beeren, Kräuter und Gemüse direkt vor der Haustür bereichern den Alltag und fördern die Natur. Schon auf kleinem Raum entstehen essbare Oasen mit ökologischem Mehrwert. Der Mai bietet ideale Bedingungen für den Start.

Balkone lassen sich leicht in Naschgärten verwandeln. Erdbeeren, Cherrytomaten, Radieschen oder Schnittsalat gedeihen gut in Töpfen. Kräuter wie Schnittlauch, Thymian oder Minze ergänzen das Angebot und dienen zugleich Insekten als Nahrung. Blühende Pflanzen zwischen den Nutzpflanzen erhöhen die Attraktivität für Bestäuber und verbessern die Erträge. Nebenbei wird der Erde Schatten gespendet, was die Wassergabe vermindert.

Vielfalt im Garten

Im Garten erweitern Beerensträucher, Obstbäume und grössere Gemüseflächen das Angebot und schaffen zusätzlichen Lebensraum. Naturnahe Elemente wie Blumenwiesen oder wenig gepflegte Bereiche unterstützen Nützlinge und fördern ein stabiles Gleichgewicht. Ob Balkon oder Garten – essbare Pflanzen verbinden Genuss mit ökologischem Nutzen. Während auf dem Balkon punktuelle Lebensräume für Insekten entstehen, kann ein naturnaher Garten gezielt Nützlinge wie Igel & Co. anziehen.

Plakette «Natur im Garten»

Gartenbesitzende in Bischofszell, Halden und Schweizersholz können ihre Gärten nach den Kriterien von «Natur im Garten» auszeichnen lassen. Die Plakette steht für naturnahe Pflege und einen aktiven Beitrag zur Biodiversität. Mehr Informationen: www.bischofszell.ch/naturimgarten

Yvonne Sutter
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Bogenturm in Sonderausstellung

Der Bogenturm ist der einzige verbliebene Turm im Bischofszeller Städtchen und zugleich das ehemalige Stadttor. Das Museum Bischofszell erzählt die Geschichte des Wahrzeichens in einer Sonderausstellung.

Die kleine Sonderausstellung zur bewegten Geschichte des Bogenturms befindet sich im zweiten Stock des Museums. Dabei trifft augenscheinlich Barock auf Mittelalter, ist die Ausstellung doch in dem Raum mit einer wunderschönen, vielfältigen barocken Stuckdecke eingerichtet. Die Bollensteine, die beim neuen Durchbruch vom Museum zum Turm entfernt worden sind, künden von der Entstehung im Mittelalter. Im vorderen Teil des Raumes finden sich Text- und Bildtafeln zur Geschichte des Bogenturmes, weiter sind alte Fotos zu sehen, bildliche Darstellungen aus verschiedenen zeitlichen Epochen, sowie viele weitere Objekte, die den Turm zeigen.

und ein Hohlbohrer als Anschauungsmaterial (Leihgabe des Amtes für Archäologie Thurgau). Ebenso erläutert eine Bildtafel die Art und Weise der Datierung, und mittels zweier Holzplatten kann man sich selber im Zählen der Jahrringe üben. Bischofszell gehört zu den am besten archäologisch erforschten Städtchen des Thurgaus und zu den schmucksten. Wer will, kann noch mehr aktiv wirken und eine der vorliegenden Postkarten verschicken oder am Wettbewerb rund um den Durchbruch teilnehmen. Es winken kleine Preise, vom Kugelschreiber bis zum Cafégutschein.

Einblick in den Turm

Am Sonntag, 10. Mai um 15 Uhr findet im Festsaal im dritten Stock die Vernissage statt (Lift vorhanden). Die Ansprache



zur Ausstellung hält die Bischofszeller Stadträtin Michaela Eugster. Neben der Ausstellung kann ein Teil des Bogenturms besichtigt werden. Zum Abschluss wird ein kleiner Apéro offeriert.

Selber aktiv werden

Bei den geschichtlichen Exponaten finden sich auch Holzproben vom Bogenturm

Museumsgesellschaft Bischofszell

Anzeigen



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- ▶ Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- ▶ Erklären von Korrespondenz
- ▶ Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch.

 Stadt Bischofszell

Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Marktgasse 13

9220 Bischofszell

 Stadt Bischofszell

«ÜSI SCHWIZ, DINI SCHWIZ» Grundwissenskurs im Sommer 2026

Sie besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit und möchten das Schweizer Bürgerrecht erwerben? Oder Sie sind bereits Schweizerin oder Schweizer und möchten Ihr Staatskundewissen auffrischen und eventuell erweitern.

Mit dem zweiteiligen Grundwissenskurs «Üsi Schwiz, Dini Schwiz» erhalten Sie die Gelegenheit, sich optimal auf die Prüfung im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens vorzubereiten. Das Kursangebot richtet sich aber auch an alle anderen interessierten Personen. Behandelt werden die folgenden Themen:

- Politisches System der Schweiz, im Kanton Thurgau und in der Stadt Bischofszell
- Gewaltentrennung und Föderalismus
- Aufgabenteilung von Bund, Kanton und Gemeinde
- Bundesverfassung
- Geschichte der Schweiz und der Stadt Bischofszell
- Politische Rechte: Volksinitiative, Referendum und Petition
- Verfahrensablauf ordentliche und erleichterte Einbürgerung

Kursdaten im Sommer 2026

Dienstag, 9. Juni 2026, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (1. Teil)
Dienstag, 16. Juni 2026, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (2. Teil)

Kosten

CHF 100.00 pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Kursleitung

Michael Christen, Stadtschreiber Bischofszell

Kursort

Rathaus Bischofszell, Bürgersaal

Anmeldung

bis am 1. Juni 2026 per E-Mail: stadtkanzlei@bischofszell.ch oder telefonisch: 071 424 24 27

Die Rosenstadt bekommt neuen Anstrich

Per Juni 2026 wird ein neuer Malerbetrieb mit dem Namen «Rööсли punktet» das Gewerbe rund um Bischofszell erweitern.

Aufgewachsen und wohnhaft in Bischofszell, habe ich vor rund 10 Jahren meine Ausbildung in einem lokalen Malerbetrieb abgeschlossen und anschliessend meine Fähigkeiten in einem renommierten Betrieb in Gossau weiter vertieft.

Nun stehen Pinsel, Leiter und Bus bereit für den Einsatz. Bereits jetzt freue ich mich sehr darauf, mit meinem Handwerk viele Bekannte, aber auch neue Gesichter kennenzulernen und neue Farbe in ihr Leben zu bringen.

Im Innen- wie auch im Aussenbereich

Ich punkte im Innen- wie auch im Aussenbereich und verleihe Ihren Wänden neue Frische. Ob mit stilvollen Tapezierarbeiten für neue Akzente im Wohnraum oder mit



einem frischen Fassadenanstrich zur Aufwertung Ihres Hauses – persönliche Beratung, saubere Arbeit und termingerechte Ausführung sind meine Ansprüche.

Ab sofort bin ich für Sie erreichbar und freue mich auf Ihre unverbindliche Anfrage für die Ausführung ab Juni 2026, gerne auch unkompliziert über WhatsApp. Rööсли punktet GmbH – Qualität auf den Punkt gebracht.

Kontakt:

Telefon: +41 77 531 67 13

E-Mail: silvio@rooslipunktet.ch

www.rooslipunktet.ch

Silvio Rööсли

Anzeigen



ZU VERMIETEN AUSSENPARKPLATZ

ab 1. Mai 2026 an der Stadelstrasse (beim Weiher)
Miete CHF 40.- / Monat
Der Platz ist nur für Kleinwagen bis 3m Länge geeignet

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5
Telefon: 071 424 24 56
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

LÄRM UND ANDERE IMMISSIONEN: DIE WICHTIGSTEN REGELN AUF EINEN BLICK



Nachtruhe

Sonntag bis Freitag:
22.00 Uhr bis 06.00 Uhr

Freitag bis Sonntag:
23.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Hinweise

- Besonderes Ruhebedürfnis beachten
- Jede Art von Lärm vermeiden
- Spielgeräte im Freien und Spielplätze nicht mehr benutzen
- Keine Abfallentsorgung
- Bei länger dauernden Veranstaltungen im Freien: Nachbarschaft vorgängig informieren



Ruhezeiten und Ruhetage
Montag bis Samstag:
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und ab 20.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: ganztägig

Hinweise

- Besonderes Ruhebedürfnis beachten
- Gerätelärm und lärmintensive Unterhaltsarbeiten wie Rasenmähen, Hochdruckreinigen, Bohren etc. vermeiden
- Keine Entsorgung von Altglas und Dosen



Das Abrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist erlaubt
Am 1. August:
16.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Am 31. Dezember:
16.00 Uhr bis 01.00 Uhr
(1. Januar)

Hinweise

- Private (zeitlich begrenzte) Feuerwerke ausserhalb der erlaubten Zeiten benötigen eine Bewilligung der Abteilung Bau und Sicherheit der Stadtverwaltung



Lichtimmissionen
Private Beleuchtungselemente im Freien wie Bildschirme, Gartenbeleuchtungen, Schau-fenster etc.:
von 23.00 Uhr bis 06.00 Uhr ausschalten

Hinweise

- Ausnahmen gelten für kurzzeitig limitierte Beleuchtungen (z.B. Hauseingänge oder Garagen-einfahrten mit Bewegungsmelder) sowie dauerhafte Beleuchtungen, die ausschliesslich der Sicherheit dienen (z.B. Tankstellen, Geldausgabeautomaten etc.)



Persönliches Gespräch suchen

Hinweise

- Suchen Sie immer zuerst das Gespräch mit dem Verursachenden, wenn Sie sich übermässig gestört fühlen
- Rücksichtnahme auf der einen und Toleranz auf der anderen Seite sind wichtig
- Meldung an die Hausverwaltung, die Vermieterin oder den Vermieter, die Stadtverwaltung oder bei Nachtruhestörungen an die Kantonspolizei, wenn Sie trotz vorgängigem Gespräch übermässig gestört fühlen

Älteste Bischofszellerin

Der Stadtrat gratuliert Anni Tanner, der ältesten Bischofszellerin zum 104. Geburtstag. Anni lebt noch immer selbstständig in ihrer Wohnung an der Gartenstrasse in der oberen Altstadt, erfreut sich bemerkenswert guter Gesundheit und kocht jeden Tag für sich selbst. Täglich um Viertel vor neun geht Anni eine Runde spazieren – ausser am Samstag und am Sonntag, da gönne sie sich eine Pause, wie die liebenswerte und rüstige Jubilarin schmunzelnd erzählt. Ihr persönliches Geheimrezept für ein langes Leben? Anni ist überzeugt, dass es ihr so gut geht, weil sich ihre Schwiegertochter Elisabeth und ihr Sohn Peter, die im selben Haus wohnen, liebevoll um sie kümmern.



Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeigen



PLAKETTEN AKTION NATUR IM GARTEN

So kommen Sie zur Ihrer «Natur im Garten» Plakette: Prüfen Sie, ob Ihr Garten die nachfolgenden Kriterien der Aktion erfüllt.

1. Einhaltung der Kernkriterien (Verzicht auf Torf, chemisch synthetische Dünger und Pestizide)
2. Naturgartenelemente sollten vorhanden sein (wie Wildsträucher, Naturrasen, ökologisch wertvolle Blumen und Stauden)
3. Bewirtschaftung und Nutzgarten (Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Kräuterbeete oder ähnliche)

Können die 3 Punkte oben mit «Ja» beantwortet werden, rufen Sie uns an (Telefon 071 424 24 24) oder schreiben Sie eine E-Mail an stadt@bischofszell.ch. Wir besuchen Sie gerne in Ihrem Garten. Der Besuch und die Plakette sind für Sie kostenlos. Detaillierte Informationen siehe QR-Code:



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Thema: «Stadt(ver)führung»

Samstag, 16. Mai 2026

Treffpunkt: 17.30 Uhr, Bogenturm Bischofszell
Dauer: ca. 1,5 h, keine Anmeldung erforderlich

Kosten: CHF 10/Person inkl. 1 Getränkegutschein

www.bischofszell.ch



Schiedsrichter-Tag für mehr Respekt

Der FC Bischofzell führte im März erstmals einen Schiedsrichter-Tag durch. Im Fokus stand der respektvolle Umgang mit Schiedsrichtern.

Rund 80 Teilnehmende – von Junioren (C bis A) über Aktiv- und Frauenmannschaften bis hin zu Trainern und Funktionären – nahmen am Vormittag unter der Leitung von Schiedsrichter-Obmann Florian Shoshi teil.

Anhand konkreter Spielsituationen wurde aufgezeigt, warum Schiedsrichter Spielszenen oft anders wahrnehmen als Spieler oder Trainer. Dabei wurde klar, dass Reklamationen oft emotional entstehen und nicht auf besserem Regelwissen beruhen. Emotionen gehören zum Fussball – entscheidend ist aber der konstruktive Umgang damit. Auch die Konsequenzen wiederholten Reklamierens wurden thematisiert – diese reichen von persönlichen Strafen bis zu Auswirkungen auf die Fairplaywertung von



Teams und Verein. Es folgte ein Appell an alle Beteiligten: Spielerinnen und Spieler,

Captains sowie Trainerinnen und Trainer prägen mit ihrem Verhalten die Stimmung auf dem Platz und tragen so zu einem fairen Spiel bei!

Beim anschliessenden Freundschaftsspiel zwischen der 1. Mannschaft und dem KF Labinoti leitete Flo die Partie gemeinsam mit den frisch ausgebildeten Mini-Schiedsrichtern. Diese kamen als Linienrichter zum Einsatz und sammelten dabei erste wertvolle Erfahrungen auf dem Platz.

Ein gemeinsames Gruppenbild setzte ein klares Zeichen: Der FC Bischofzell steht für Respekt und gegen jede Form von Gewalt gegenüber Schiedsrichtern!

Roger Kreis, FC Bischofzell

Anzeigen

Laden im Rohbau zu vermieten

Lage: Bischofzell Grubplatz 5 / Neugasse 11

Ab sofort – oder nach Vereinbarung

- Laden mit einer Fläche von 85 m²
- 2 grosse Schaufenster Grubplatz
- 4 Schaufenster Neugasse
- Automatische Eingangstüre Grubplatz
- Mit WC und Kaffeeküche

Monatsmiete: CHF 1'200.—

Nebenkosten: CHF 200.— pauschal

Kontakt: SAUDER GmbH: 071 422 15 39

Büro-Raum im Rohbau zu vermieten

Lage: Bischofzell Neugasse 11

Ab sofort – oder nach Vereinbarung

- Büro-Raum mit einer Fläche von 40 m²
- 1 Schaufenster Neugasse
- Zugang über Hauseingang
- Mit WC und Lavabo

Monatsmiete: CHF 600.—

Nebenkosten: CHF 100.— pauschal

Kontakt: SAUDER GmbH: 071 422 15 39

Erstvermietung ab 1. Juli 2026

2,5 Altbauwohnung nach Sanierung / Nord

Im 1. Stock: Fläche: 60 m² / 3 neue Fenster Richtung Grubplatz
Beschreibung:

- Offene, helle Küche mit Geschirrspüler und Platz für Essecke
- Badezimmer mit Dusche
- Waschmaschine und Tumbler
- Telefonanschluss Swisscom
- Kellerabteil abgeschlossen
- Gemeinschaftlicher Veloraum Erdgeschoss
- Nichtraucher
- Haustiere nach Absprache
- Bahnhof und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe

Monatsmiete: CHF 1'150.— plus Nebenkosten

Nebenkosten: CHF 150.— pauschal

Kontakt: SAUDER GmbH: 071 422 15 39

Erstvermietung ab 1. Juli 2026

2,5 Altbauwohnung nach Sanierung / Süd

Im 1. Stock: Fläche: 60 m² / Gangbereich mit Einbauschränk
Beschreibung:

- Helle, geschlossene Küche mit Geschirrspüler und Essecke
- Badezimmer mit Dusche
- Waschmaschine und Tumbler
- Telefonanschluss Swisscom
- Kellerabteil abgeschlossen
- Gemeinschaftlicher Veloraum Erdgeschoss
- Nichtraucher
- Haustiere nach Absprache
- Bahnhof und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe

Monatsmiete: CHF 1'200.— plus Nebenkosten

Nebenkosten: CHF 150.— pauschal

Kontakt: SAUDER GmbH: 071 422 15 39

70 Jahre Städtepartnerschaft feiern

Der Partnerstädteverein Bischofszell nimmt am diesjährigen Möhringer Städtlefest am 4./5. Juli teil.

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaften mit Möhringen (D), Battaglia Terme (I) und Waidhofen an der Ybbs (A) gestalten die vier Partnerstädte gemeinsam einen Festplatz.

Kreisel aus Bischofszell

Bischofszell richtet dabei einen originellen Spielbereich mit einer Kreisel-Plattform ein. Während der gesamten Festzeit findet ein Wettbewerb statt: Wer bringt seinen Kreisel am längsten zum Drehen? Zu gewinnen gibt es verschiedene Holzkreisel. Diese werden von Mirta und Manfred Kreis aus Bischofszell hergestellt, die als Kreiselmacher und Herzmacherin bekannt sind. Mit ihrem Bowo-Schäferwagen zeigen sie vor Ort die Vielfalt ihres Handwerks. Das Städtlefest bietet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Gaststätten, Konzerten, einer grossen historischen Traktoren-Show sowie vielen Attraktionen



für Kinder und Familien. Ein besonderes Highlight ist der Stadtlauf am Samstag um 15 Uhr rund um die Altstadt, an dem auch

Teams aus Bischofszell teilnehmen, darunter der Stadtrat und der Partnerstädteverein.

Unkomplizierte Anreise

Die Anreise ist unkompliziert: Am Samstag wird eine kostenlose Busfahrt nach Möhringen mit Rückkehr am Abend angeboten, die Fahrzeit beträgt rund eine Stunde. Das Fest beginnt am Samstag um 14 Uhr und dauert bis Sonntagabend um 18 Uhr. Bereits am Vorabend findet die offizielle Jubiläumsfeier für geladene Delegationen statt.

Hinweis: Die Jahresversammlung des Partnerstädtevereins Bischofszell findet am Montag, 18. Mai 2026, um 19 Uhr in der Schniderbudig statt. Auch interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Josef Mattle, Präsident
Partnerstädteverein Bischofszell

Die Sonne, der Mond und die Sterne

Der Lehrerinnen und Lehrerchor Blech präsentiert im Juni Perlen aus der Chorliteratur zu der Sonne, dem Mond und den Sternen.



Unsere Himmelskörper haben die Menschheit seit jeher fasziniert und waren Inspiration zu Poesie und Klang. Aus dem reichen Liederfundus der Kulture-

pochen Renaissance und Romantik sowie auch aus Jazz und Musical, präsentiert der Bischofszeller Lehrerinnen und Lehrerchor «Blech» im Juni Perlen aus der

Chorliteratur zu der Sonne, dem Mond und den Sternen. Die Leitung hat Julia Schwartz. Klavierbegleitung: Stefan Kägi. Weitere Informationen zum Chor und zur Dirigentin sind unter www.blechfrei.ch zu finden.

Konzerte:

6. Juni 2026, 20 Uhr, Aula Sandbänkli, Bischofszell

7. Juni 2026, 11 Uhr, Aula Sandbänkli, Bischofszell

13. Juni 2026, 20 Uhr, Kulturforum, Amriswil

Türöffnung jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn. Barbetrieb. Es wird eine Kollekte erhoben.

Anna Mächler
Lehrerinnen und Lehrerchor Blech



071 422 11 13

140 Jahre



Eine Reinigungsfee übernimmt ihre Arbeit

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausreinigung

Top Temporär Steiner
Industriestrasse 6
9220 Bischofszell
Telefon 071 430 01 90
Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate bei unseren Kunden.

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
...in Gewerbe und Landwirtschaft

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · FELEZEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



bürgibaut.ch



Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.

Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

Steil- und Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

MINERGIE
FACHPARTNER

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMEN

Faszination Modellbau

Am Sonntag, 17. Mai von 10 bis 16 Uhr öffnet die Modellbaubörse-Ostschweiz in der grossen Sporthalle Bruggwiesen in Bischofszell abermals ihre Tore.

Dabei werden auf über 120 Verkaufsständen Modellflugzeuge, Helikopter, Modellschiffe, Modelleisenbahnen, Modellautos und viel Zubehör ausgestellt und zum Kauf angeboten. Ebenfalls stehen diverse Informationsstände für ihre Fragen zum Thema «Modellbau und Jugend» zur Verfügung. Egal ob gross oder klein, jung oder alt. Entdecke die Welt des Modellbau und Sorge für maximalen Spass bei diesen Hobbys.

Zitat zum Thema Modellbau und Jugend

Ogleich sich der Modellbau im Laufe der Zeit verändert hat, sind die bildungsmässigen Vorteile für den Anfänger eines Hobbys recht bedeutsam. Die Jugend lernt auf diesem Weg vieles über den Modellbau, wie man Schwierigkeiten angehen und lösen kann. Handwerkliche Geschicklichkeit, Geduld, technisches Verständnis für komplizierte Zusammenhänge der fortschrittlichen Technologie und das positive Erfolgserleben als Krönung der eigenen kreativen Arbeit sind einige Fähigkeiten, die dadurch entwickelt werden.

Die Verkaufs- und Informationsstände im Überblick Modellflugzeuge/Modellschiffe/Modelleisenbahnen/Modellautos

Ausstellung, Verkauf, Börse, Tausch und Zubehör, Informationsstände zur Jugendförderung und Verbände wie z.B. Aero-Club, SMV und SSMV. Einstieg in den Modellbau, Anmeldung für Schnupperfliegen bei verschiedenen Fluggruppen in der Region, Bastelzelt für Kinder zum Bemalen und Bauen eines kleinen Wurfgleiters.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten für Besucher und Schnäppchenjäger sind von 10 bis 16 Uhr. Ebenfalls lädt unser kleines Beizli zum gemütlichen Verweilen ein. Dabei können auch Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden.

Eintritt

Der Eintrittspreis beträgt pro Person Fr. 5.– Kinder bis 12 Jahre sind kostenlos.

Anfahrt

Mit dem Auto

- Gratisparkplätze direkt bei der Sporthalle Bruggwiesen in Bischofszell

Mit der ÖV

- ab Bahnhof Bischofszell Stadt mit Bus Linie 943 bis Haltestelle Bruggfeld
- ab Bahnhof Amriswil mit Bus Linie 943 bis Haltestelle Bruggfeld

Infos für Aussteller

Aussteller haben die Möglichkeit ihre Stände bereits am Samstag, den 16. Mai ab 14 Uhr bis 18 Uhr, oder am Sonntag, den 17. Mai von 8 Uhr bis 10 Uhr einzurichten. Ab 10 Uhr werden dann die Tore für die Besucher geöffnet. Weitere Infos und Reservationen für Aussteller, erhalten sie per E-Mail unter: ebaggenstos@gmx.ch

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Erich Baggenstos, Organisator



Suchen & Finden

Werkstatt zu vermieten - Nordstrasse 4

Ab August 2026 vermieten wir eine vielseitig nutzbare Werkstatt an zentraler Lage: 165 m² Hauptfläche, 70 m² Zwischenboden

Für weitere Auskünfte oder eine Besichtigung: Anita Müller, Tel. 079 541 94 47

Vier Sommerreifen zu verkaufen

«VREDESTEIN» Grösse: 205/55 R 16
Ca. 4mm Profil, Tel. 076/ 680 14 64
W. Schildknecht

Wohnung zu vermieten

Charmante 3½ Zi.Wohnung 80m2 mit Balkon zu vermieten. Sonnenstrasse 25. Erstbezug nach Komplettrenovation. Einzugstermin nach Absprache. Bei Interesse Telefon 078 884 23 93

Zu vermieten für E-Auto

Garage inkl. Ladestation an der Laubeggstrasse, Telefon 079 697 43 43
Ernst Engeler

EFH zu vermieten

5½ - Zimmer Einfamilienhaus zu vermieten an der Oberen Bisrütistrasse 18. Bei Interesse Telefon 079 505 75 75

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.





Digital ins
Schwimmbad!



SAISONERÖFFNUNG SCHWIMMBAD

MITTWOCH, 13. MAI 2026, 10.00 UHR MIT APÉRO

Öffnungszeiten Schwimmbad Saison 2026

Mai und September	täglich	10.00 - 19.00 Uhr
Juni bis August	Montag	09.00 - 20.00 Uhr
	Dienstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Mittwoch	06.30 - 20.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Freitag	06.30 - 20.00 Uhr
	Samstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Sonntag	09.00 - 19.00 Uhr

Optionale Verlängerung bis max. 20.30 Uhr.

Bei schlechter Witterung hat das Schwimmbad von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Die Saisonkarten sind an der Schwimmbadkasse und im neuen Online-Shop erhältlich. Preise:

Erwachsene		CHF 60.-
Lehrlinge/Studenten	ab 16 Jahren	CHF 50.-
Kinder/Schüler	ab 6 Jahren	CHF 40.-
Alle Saison und Mehrwertkarten exkl. Depot Chipkarte CHF 10.-		

Das Team ist motiviert und freut sich auf die bevorstehende Saison!

Blues Max Combo – «öppis isch immer»

Der beliebte Bluesgitarrist und Comedian gastiert am Samstag, 9. Mai um 20 Uhr in der Sandbänkliula.



Max geht in sich und findet dort Kurioses. Er macht Kunst daraus – oder Kitsch – oder Quatsch. Und seine drei höhlengereiften Mehrzweckmusiker geben alles, damit die Botschaft knusprig zur Kundschaft kommt. Was für eine flotte Camping-Jazz-Combo! Der verspielte Minimaltrommler, der auch Gitarre kann – der verträumte Sparpianist, der auch Bass kann – und der Blasmusikant, der beim Witzchen erzählen in der Garderobe die Pointen verdreht. Vorne an der

Rampe dann der muntere Max: Trottoirpöpet, Gitarrenbub, Hinterhofkapellmeister. Da braut sich mal wieder recht was zusammen. Da will man bei Gott nicht zu denen gehören, die das verpasst haben. Zum Abschluss des Jubiläumsprogramms gastiert der beliebte Bluesgitarrist, Comedian und Geschichtenerzähler am 9. Mai um 20 Uhr auf der Literariabühne im Sandbänkli. Diesmal tritt er mit seiner Combo auf. Das Programm hat bereits im

Kleintheater Luzern grossen Erfolg verzeichnet. Bevor sie nun nach Bischofszell kommen, treten die vier Künstler noch im Casinotheater in Winterthur auf.

Freuen wir uns auf zwei Stunden Bluesklänge der vier begnadeten Musiker. Und ganz sicher auch auf den unverkennbaren Humor von Max Werner Widmer und seinen Kollegen. Max Werner Widmer: vocals, guitar / Boris Steiner: drums, guitar / Mike Hasler: keyboard, bass, handsonic / Daniel Schneider: clarinet, dudublow, percussion
Regie: Paul Steinmann

Martin Herzog, Präsident Literaria

Samstag, 9. Mai

Programmstart: 20 Uhr, Aula Sandbänkli, Türöffnung/Barbetrieb: 19 Uhr
Erwachsene: Fr. 35.– / Mitglieder Literaria: Fr. 30.–

Der Vorverkauf ist dringend zu empfehlen. Er läuft in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell. Reservationen unter info@literaria.ch

Buch auf! – Der ganze Thurgau liest

Im Sommer 2026 verwandelt sich der Kanton Thurgau in eine grosse Leselandschaft. Die Leserallye **Buch auf!** lädt vom 27. Mai – 4. September alle ein, die Lust auf Geschichten, Abenteuer und gemeinsame Erlebnisse haben.

Ob Leseratten, Lesemuffel, Zeitungsroutiniers oder Bücherfreaks – alle können mitmachen und zeigen, wie vielfältig Lesen ist.

100 Tage. Überall. Für alle.

Gelesen wird dort, wo das Leben spielt: am See, im Zug, im Garten, im Zelt oder in der Stadt. Die Rallye bringt Menschen zusammen, macht Lesen sichtbar und schafft entspannte Momente für Gross und Klein.

So funktioniert's

Einfach ein eigenes Team mit einem kreativen Namen gründen und Freundinnen,

Freunde, Familie oder Nachbarn zum Mitlesen motivieren. Ab drei Lesenden ist die Teilnahme möglich.

Die Teammitglieder lesen während den 100 Tagen an mindestens 30 Tagen je 20 Minuten, sammeln Punkte und sichern sich die Chance auf tolle Preise. Für die Teams gibt es bei der Schlussverlosung an der WEGA attraktive Gruppenerlebnisse im Wert von Fr. 200.– bis 2'000.– zu gewinnen.

Übrigens zählt auch Vorlesezeit zur Lesezeit und mit Fotos von Leseorten oder dem Besuch von Veranstaltungen können weitere Punkte gesammelt werden.

Anmelden kann man sein Team ab dem 27. April 2026 auf www.buch-auf.ch. Dort sind auch alle weiteren Infos zum Wettbewerb zu finden.

Mit dabei

Bücher zum Turm und die Bibliothek Bischofszell unterstützen die Aktion als lokale Partner und stehen den Teilnehmenden mit Tipps, Ideen und Lesestoff zur Seite.

Sandra Müller, Bücher zum Turm

Vielseitiges Konzertprogramm

Über 20 Konzerte finden während der Rosen- und Kulturwoche statt – hier einige Höhepunkte.

Klassik für Geniesser (by Daniel Moos)

21. Juni, 17 Uhr: «Die Nacht der Tenöre». Ein Abend voller Klangfülle und Emotionen mit international erfolgreichen Solisten und mediterranem Charme.

22. Juni, 20 Uhr: «Junge Stars von morgen». Erstpreisträger:innen interpretieren auf historischen Instrumenten Werke wie «La vie en Rose», Cinema Paradiso und weitere, weltbekannte Highlights.

Blues, Rock, Schlager, Chanson & mehr – Vielfalt, die begeistert

20. Juni, 20 Uhr: Atlantis Big Band ...goes Motown! Mit Songs von Stevie Wonder, Lionel Richie, Marvin Gaye, den Temptations oder den Jackson 5.

23. Juni, 20 Uhr: Krüger Rockt! Die schärfste Rock'n'Roll-Band: Zu hören gibt es alles, was die Fünfziger zu bieten hatten, ob Schnulze, Boogie oder Rockabilly.

25. Juni, 14.30 Uhr: Lara Zoe. Schlagerpower im Rosengarten: Die junge Schweizerin ist ein Ausnahmetalent und sie liebt und lebt den Schlager.

26. Juni, 20 Uhr: Michael von der Heide. Bei «von der Heide singt Knief» leben die lebensbejahenden Chansons von Hildegard Knief weiter – humorvoll, tiefgrün-



Lara Zoe - Schlagerpower aus der Schweiz.

dig. Ein Abend, an dem es nicht nur Gold, sondern auch rote Rosen fürs Publikum regnet.

27. Juni, 20 Uhr: Florian Ast. Mit «Ast A La Vista» startet Florian Ast in eine neue Ära – und wer ihn als «Flöru» rockig liebt, kommt dabei voll auf seine Rechnung.

Neu: «musique et dinner» im Inucogenusszelt. Verbindet genussvolle Köstlichkeiten mit dezenter Live-Musik.

23. Juni, 18 Uhr: Gritlis Jazzlokal. Karin Heeb (Gesang) und Christof Schlegel (Bass) interpretieren bekannte Songs intim und elegant, getragen von warmer Stimme und tiefem Groove.

26. Juni, 18 Uhr: Karin Heeb - Gesang & Piano. Ausdrucksstarke Interpretationen aus Pop, Jazz und Soul, mal nah am Original, mal fein neu gedacht.

Nataschia Gava
Rosen- und Kulturwoche Bischofszell



Hier geht's zum vollständigen
Konzertprogramm

Anzeige

Deine Wäsche verdient besseres Klima. Mit dem Krüger Raumluftwäschetrockner Secomat auf energieeffizientes

Startet automatisch beim Wäscheaufhängen
& stoppt selbstständig
Schützt vor Feuchtigkeit & Schimmel
Funktioniert bereits ab 5 °C
und das alles mit minimaler Lautstärke

**Besuchen Sie uns in unserem
Showroom in Bischofszell**

*Preisänderungen vorbehalten



oder Scannen Sie mich
und entdecken Sie
unser Sortiment

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag²⁴

Die Teams stehen fest und die Vorfreude steigt

Am Muttertag, dem 10. Mai, Verschiebedatum: 17. Mai, ist es wieder so weit: Das traditionelle Mammut Flossrennen geht in die 52. Runde. Der Anlass lockt jedes Jahr zahlreiche Zuschauer an die Ufer von Thur und Sitter.

In diesem Jahr treten 28 Flossmannschaften an, um die rund 12 Kilometer lange Strecke zu bewältigen. Die kreativen Namen versprechen spannende Designs und originelle Ideen. Mit dabei sind unter anderem «Die Schlümpfe: Wildwasserfahrt», «Pac-man» und «Madagascar».

Spannung bei den Wehren

Besonders spannend wird es an den Wehren in Sitterdorf und Bischofzell sowie bei der Durchfahrt beim Kraftwerk Schönenberg. Ein weiteres Highlight ist die spektakuläre Auswasserung mit dem Kran im Zielbereich.

Am Samstag, 9. Mai, ab 17 Uhr können in der Degenau die Flosse beim Warm-up

bereits bestaunt werden. Am Renntag selbst erfolgt der Start um 10 Uhr. Entlang der Strecke und im Zielbereich können die Flosse angefeuert werden. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Verpflegungsstände, perfekt für den kleinen und grossen Hunger. Im Ziel in Kradolf wartet ein grosses Fest für die ganze Familie. Kinder können sich auf ein Gumpischloss und einen grossen Spielplatz freuen. Um 18 Uhr startet die Gratisverlosung, direkt gefolgt von der Siegerehrung über alle Startklassen. Alle Informationen finden Sie unter www.flossrennen.ch.

Corinne Zehnder, OK Flossrennen



Anzeigen

Holzbau Kühne
holzbaुकuehne.ch

Inh. Peter Kühne
 Buchackernstrasse 16
 8581 Schocherswil
 Tel. 079 237 62 94
info@holzbaुकuehne.ch

Holzbau
 Innenausbau
 Umbauten
 Sanierungen
 Wärmedämmungen
 Fensterbau
 Bodenbeläge
 Terrassen



seit 1958


Niklaus 

Wir sorgen für die nötige Energie

Elektro Niklaus AG
 Grabenstrasse 12, 9220 Bischofzell
 +41 71 422 37 37, www.enb.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

SEIT  1966

HAGEN BAU GmbH

• Kundenmaurerarbeiten • Um- + Anbauten • Sanierungen

Ihr regionales Baugeschäft!

Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für Maurerarbeiten, Umbauten, Sanierungen etc.?
 Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Als kleines, persönliches Baugeschäft in der 2. Generation bieten wir Ihnen langjährige Erfahrung in der Branche. Unser freundliches und kompetentes Team steht Ihnen in allen Phasen Ihres Bauprojekts zur Seite.

Von der **Beratung über die Planung bis hin zur Ausführung und Bauleitung.** kontaktieren Sie uns

Gerne beraten wir Sie persönlich und unverbindlich.

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Ihr Bauvorhaben!

Hagen Bau GmbH, Mitteldorfstrasse 6, 9215 Schönenberg
 Büro Tel. 071 642 13 11 oder Martin Hagen 079 642 99 29
hagenbau@bluewin.ch - www.hagen-bau.ch

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

COMPUTER
FRITZ

IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornerstrasse 22, Amriswil

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG

Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch

ETG EGGSTEI

HERZLICH WILLKOMMEN

Mai 2026

Der HERR schenkt seinem Volk Kraft. Der HERR segnet sein Volk mit Frieden. Psalm 29.11		
Sonntag 03.05.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch 06.05.	9.15 9.15	Frauentreff Männertreff
Sonntag 10.05.	10.00	Gottesdienst
Auffahrt 14.05.	10.00	Ausflug ins Blaue; Details folgen
Sonntag 17.05.	10.00	Gottesdienst mit Ernst Bänninger, Chor Schalom Neftenbach
Mittwoch 20.05.	9.15 9.15	Frauentreff Männertreff
Sonntag 24.05.	10.00	Gottesdienst
Sonntag, 31.05.	10.00	Gottesdienst

Während Gottesdienst: Kids-Treff
Bibelstudium, Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen
Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch
Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00
Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch
ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

SATTELBOGEN

WOHNEN • PFLEGEN • BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant

Albin Kühne
«Tierwelten»
Bilder gemalt mit Pastellkreiden und Aquarellfarben

Sonntag
3. Mai, 10:45 Uhr

Stadtmusik Bischofszell
Geburtsstagsständchen

Sonntag
10. Mai, 15:00 Uhr

Duo Matthias Zogg und Willi Bösch
Schwiizerörgeli

Montag
25. Mai, 15:00 Uhr

Yvonne Suter
Schlagernachmittag

Voranzeige

Samstag
6. Juni
11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

SATTELBOGEN Fest
Motto «Fa(e)scht wie früehner»
Anmeldung erwünscht

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Kalender

1. Mai 2026

Seifenkistenrennen: Kristallcup, Marktgasse
Jungwacht Blauring Bischofszell

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar
Bischofszell

8.30 Uhr – 10.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau

2. Mai 2026

15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Klanglandschaften des Körpers, Seminar-
haus am Hofplatz, enn-institut

3. Mai 2026

Bischofszeller Städtlilauf, Oberstadt

Öffentliche Führung durchs Museum für
Bleisatz und Buchdruck, Typorama

11.00 Uhr – 14.00 Uhr
missa solluna – open heart space, Seminar-
haus am Hofplatz, enn-institut

14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Papiermaschine PM1, Tag der offenen Tür,
Industriekultur Bischofszell-Hauptwil

14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Micha Aregger in der Kobesenmühle
Kobesenmühle, Stiftung Wilhelm Lehmann

5. Mai 2026

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich,
Thurfeld, Stadt Bischofszell

19.30 Uhr
Samariterverein Bischofszell und Umgebung
Sandbänkli

6. Mai 2026

Grünabfuhr Bischofszell, Stadt Bischofszell

19.30 Uhr
Mitgliederversammlung Quartierverein SBE
Restaurant Pflegeheim Sattelbogen

7. Mai 2026

9.45 Uhr
Erzähltreff on tour, Museumsgarten
mitenand-4

12.00 Uhr
Senioren-Zmittag, Evang. Kirchenzentrum,
Gemeinnütziger Frauenverein

8. Mai 2026

Frühlings-Jahrmarkt, Oberstadt, Schweizeri-
scher Marktverband Sektion Ostschweiz

17.00 Uhr – 19.00 Uhr
2. Städtli OL im Rahmen der Öpfel-Trophy
Sporthalle Bruggwiesen

19.00 Uhr – 22.30 Uhr
Talk im kulTisch: Pascal Nufer «China –
zwischen Faszination und Unbehagen»
Bistro zuTisch, Verein kulTisch

9. Mai 2026

20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Blus Max Combo – öppis isch immer, Aula
Sandbänkli, Literaria

10. Mai 2026

10.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mammut Flossrennen Sitter-Thur (VD 17.05.)

15.00 Uhr
Vernissage, Historisches Museum

12. Mai 2026

Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau

19.00 Uhr
Inforum: Bahnhof, Rechnung 2025
Bitzihalle, Stadt Bischofszell

15. Mai 2026

8.30 Uhr – 10.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau

18.30 Uhr – 20.30 Uhr
Trauercafé Bischofszell, Bistro

16. Mai 2026

17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Öffentliche Stadtführung – Stadt(ver)föh-
rung beim Bogenturm, Stadt Bischofszell

19.30 Uhr – 23.55 Uhr
Leermondbar, beim Bogenturm

17. Mai 2026

14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Öffentliche Führung I Auf Tour durchs
Museum, Textilmuseum Sorntal

14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Internationaler Museumstag, Historisches
Museum

18. Mai 2026

19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Jahresversammlung 2026, Schniderbudig
Partnerstädteverein Bischofszell

19. Mai 2026

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich,
Thurfeld, Stadt Bischofszell

20. Mai 2026

Grünabfuhr Bischofszell, Stadt Bischofszell

22. Mai 2026

8.30 Uhr – 10.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau

20.00 Uhr
Clubtreffen, Manx-Club

24. Mai 2026

14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Micha Aregger in der Kobesenmühle
Kobesenmühle, Stiftung Wilhelm Lehmann

26. Mai 2026

Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau

27. Mai 2026

20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Jahresversammlung der Bürgergemeinde
Bischofszell, Bürgersaal

28. Mai 2026

19.00 Uhr – 21.30 Uhr
SVP bi de Lüt, Restaurant Eisenbahn
SVP Bischofszell und Umgebung

29. Mai 2026

14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Sprachcafé Bischofszell, Jugendtreff
KOI Weinfeldern

29. / 30. Mai 2026

20.00 Uhr
Burger Night, Club 46, Dark Fighters MC

29. – 31. Mai 2026

Open Air, Heuberg, Open-Air Verein
Bischofszell

30. Mai 2026

10.00 Uhr
Anstich Rosenbier, Grubplatz, Marktwesen

31. Mai 2026

Vollmondbar, Quellenweg 5
14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Ursprung des Textilen, Textilmuseum Sorntal

Schnupperkurse im Tennisclub

Es finden wieder die beliebten Schnupperkurse im Tennisclub statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit einer Clubmitgliedschaft zum Spezialpreis.

Sie wollen den faszinierenden Sport ausprobieren oder haben vielleicht früher schon mal gespielt? Dann bietet sich Ihnen nun die optimale Gelegenheit. Der Tennisclub Bischofzell bietet in Zusammenarbeit mit der Tennisschule George interessierten Erwachsenen an vier Abenden einen Tenniskurs zu je einer Stunde sowie eine vergünstigte Mitgliedschaft für Neumitglieder für total CHF 250.– (statt CHF 370.– Einzelmitgliedschaft) an.

Anfängerinnen/Anfänger oder Wiedereinsteigerinnen/Wiedereinsteiger können sich bis zum 10. Mai 2026 mit Namen und Telefonnummer beim Spielleiter Jeffrey Meier anmelden. Der Tenniskurs findet viermal aufeinanderfolgend am Dienstag- oder

Mittwochabend ab 18 Uhr auf den schönen Aussenplätzen des Tennisclubs Bischofzell statt. Das Training erfolgt in 3er- bis 4er-Gruppen. Die genauen Trainingszeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Sollte witterungsbedingt ein Kurstabend ausfallen, verschiebt sich dieser um eine Woche. Tennisschläger und -bälle werden Ihnen vom Club zur Verfügung gestellt.

Junioren Schnuppertraining

Interessierten Kinder und Junioren steht während der Tennissaison die Möglichkeit offen drei Schnuppertrainings jeweils am Freitagnachmittag und Samstagvormittag zu besuchen. Die drei Trainings kosten

insgesamt nur CHF 30.–. Das Juniorentraining wird ebenfalls durch die Tennisschule George geleitet. Ort: Tennisanlage Bischofzell

Anmeldung Junioren

Daniel Frischknecht, Juniorenverantwortlicher per WhatsApp 076 428 92 20 oder per Mail daniel_frischknecht@sunrise.ch

Anmeldung Erwachsene

Jeffrey Meier, Spielleiter per WhatsApp: 078 785 85 78 oder per Mail: jeffreym@bluewin.ch

George Juraj
Tennisschule George

Anzeigen



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofzell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ / Fa SRK / DNI inkl. Berufsbildner Pensum 80 - 100 %

Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Als Berufsbildnerin für unsere FaGe Lernenden tragen Sie einen wertvollen Teil zur Pflegenachwuchsförderung bei.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation. Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb wartet auf Sie!



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Informationen sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Alleestrasse 11
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofzell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ Pensum 80 - 100 %

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation. Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb wartet auf Sie!



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Informationen sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Alleestrasse 11
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35



Rezept



Linguine mit Spargeln und Morcheln

Rezept für 4 Portionen

15-20 g	Morcheln (getrocknet)
10 g	Butter
1	Zwiebel (gehackt)
½ dl	Weisswein
1,5 dl	Bratensauce
2 dl	Saucen- oder Vollrahm
1 EL	Cognac
Salz, Pfeffer, Maizena	
1 Bund	Spargeln (nach Wahl)
20 g	Butter, Zitronenschnitt, 1 KL Zucker
500 g	Linguine

Das ist eines meiner liebsten Frühlings-Gerichte. Natürlich kann man auch eine andere Pasta-Sorte verwenden oder noch ein Stück Fleisch, wie ein Kalbssteak, dazu servieren.

Zubereitung

1. Die Morcheln in kaltem Wasser einweichen (ca. 30 Minuten). Danach halbieren, auf Steinchen und Dreck kontrollieren und gut mit kaltem Wasser abspülen.
2. Die Zwiebeln in der Butter andünsten. Morcheln mitdünsten und mit dem Weisswein ablöschen. Mit der Bratensauce und dem Rahm auffüllen und ca. 30 Minuten köcheln lassen. Evtl. mit Maizena abbinden. Cognac zugeben und gut mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3. Die Spargeln im hinteren Drittel schälen und den Strunk wegschneiden. Schräg in grobe Stücke schneiden und im Salzwasser mit etwas Zitrone, Butter und Zucker knackig kochen.
4. Linguine im Salzwasser al dente kochen.
5. In einer grossen Teflonpfanne alles miteinander gut vermischen und gefällig anrichten.



Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

Frühling 2026

Es frühlingt an den Baumastspitzen,
es löwenzahnt aus vielen Ritzen,
der Vogel baut sein neues Nest –
doch Mensch hält gern am Alten fest.

Es krusst und narzisst auf Erden,
es summen die Insektenherden,
der Igel gähnt sich aus dem Schlaf –
doch Menschin frühjahrsreinigt brav.

Es lercht und kuckuckt aus den Bäumen,
der laue Westwind lädt zum Träumen,
Hormone tanzen Rock'n'Roll.
Es lenzt das Frühjahr wundervoll.

Doch Mensch und Menschin bleiben
blind,
wenn sie im Herbst geblieben sind.

Familiengrössen

Uroma war zwölfjährig bekindert.
Bei Oma war die Zahl vermindert:
zu acht war hier die Kinderschar.
So weit, so gut. Bei Mutter war
der Kindersegen ein Terzett.
Tja, mir genügte eins komplett.

Und sie, die meine Tochter, hatte
zwar einen Mann als Ehegatte,
daneben in dem grossen Haus
jedoch nur eine Wüstenmaus –
ich glaub, die Menschheit stirbt bald aus.

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Briefe von Felix

Bist du auch schon neugierig, welche spannenden Briefe uns Felix jeden Tag schickt? Dann sei unbedingt dabei und erlebe ein unvergessliches Sommerlager voller Abenteuer, Spass und einzigartiger Momente.

In der ersten Sommerferienwoche verbringen wir gemeinsam eine abwechslungsreiche Woche in Muolen SG. Jeden Tag erhalten wir Post von Felix, der uns auf eine Reise durch verschiedene Länder und Kulturen mitnimmt. So entdecken wir zusammen die Welt, erleben viele Abenteuer und sammeln unvergessliche Erinnerungen.

Komm doch mit!

Unser engagiertes Leitungsteam steckt bereits voller kreativer Ideen und plant ein abwechslungsreiches Programm, das garantiert für jeden etwas bietet! Ob bei aufregenden Spielen, kreativem Basteln oder einem spannenden Sportturnier – es wird garantiert nie langweilig.



Komm mit uns und erlebe eine unvergessliche Woche mit alten und neuen Freunden. Gemeinsam entdecken wir die Natur, lernen uns gegenseitig besser kennen und haben jede Menge Spass.

Neugierig geworden? Dann schau doch mal auf unserer Homepage vorbei unter jubla-bischofszell.ch oder melde dich direkt per E-Mail an lager@jubla-bischofszell.ch. Wir freuen uns schon riesig darauf, gemeinsam mit dir die Abenteuer verschiedener Länder zu erleben.

Luzia Heeb
Jungwacht Blauring Bischofszell

Anzeige

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Amriswil Bischofszell



Raiffeisen Kinderfest Mittwoch, 27. Mai 2026

Wir laden Familien mit Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren herzlich zum Raiffeisen Kinderfest auf den Erlebnisflugplatz Sitterdorf ein.

Ein Nachmittag voller Spiel, Spass und Abenteuer. Neben den verschiedenen Attraktionen des Freizeitparks gibt es besondere Highlights wie Theater-Shows, Kinderschminken, Glitzertattoos und Ballonkünstler.

Weitere Informationen und Anmeldung unter raiffeisen.ch/rbab/kinderfest

20. Mai 2026
Anmeldeschluss





Kinderseite

STADTFUX



Hallihallo Stadtfux

Ich habe dich im Garten gefunden

Liebe Grüße Kuno



Lieber Kuno

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!

Du darfst bei «äs Stückli Himmel» in Bischofszell deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux
Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.



Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

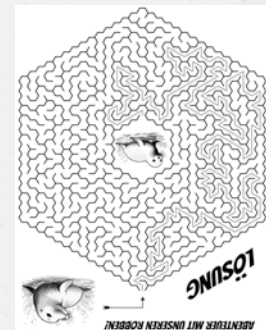
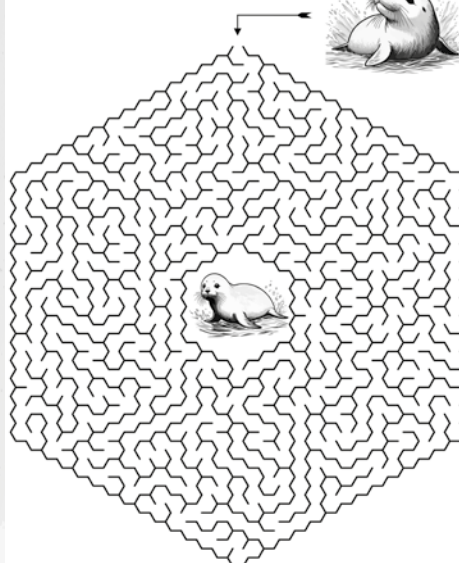
Der Preis wird von **Bücher zum Turm** gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Was kann hören und redet nicht?
Das Ohr.

Labyrinth Rätsel

ABENTEUER MIT UNSEREN ROBBEN!



Kinder-Agenda Mai

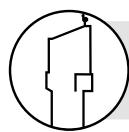
14. - 25. Mai 2026
Pfingstferien, VSG Bischofszell



23.05.2026 - 25.05.2026
10-17 Uhr
Pfingstlager, Stiftsamtei, Jungwacht Blauring

27. Mai 2026
13-16 Uhr
«Dä schnällscht Bischofszeller Fisch 2026»

29. Mai 2026, 9.45 Uhr
Erzähltreff, Bibliothek
mitenand-4



Evang. Kirchgemeinde

Konfirmation 2026

Jedes Jahr zur Maiausgabe werden diejenigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt, die den Weg zur Konfirmation gemeistert haben.

Heutzutage ist das keineswegs mehr selbstverständlich. Umso mehr erfüllt es uns mit Freude, diese jungen Menschen mit all ihren Talenten und Fähigkeiten zu begrüßen, die am 10. Mai und an Auffahrt, 14. Mai, jeweils um 10.00 Uhr in der Johanneskirche in Bischofszell konfirmiert werden.

Konfirmiert werden am:

10. Mai: Giulietta Beeler, Mia Sofie Flenner, Sarina Frauenknecht, Gian Frischknecht,

Lisa Marie Frischknecht, Ronja Inauen, Penelope Krüsi, Zoé Müller, Tamara Rüesch, Sanna Scherrer, Tanja Schilliger, Jonah Tresch, Dominik Wanner

14. Mai (Auffahrt): Hanna Aeberhard, Felix Bösch, Lennon Burch, Florian Ehrbar, Leni Eichmann, Matija Frauchiger, Luca Friedmann, Anina Gantenbein, Timo Heim, Céline Strassmann, Rico Wild, Leandro Zellweger

Neuer Sozialdiakon

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, Samuel Zaugg als neuen Sozialdiakon in der Kirchgemeinde begrüßen zu dürfen. Er wird per 1. August 2026 mit einem Pensum von 70 Prozent angestellt.

Samuel Zaugg lebt gemeinsam mit seiner Frau in Weinfeldern und ist in Bischofszell aufgewachsen, wo er sich bereits früh in der Kirchgemeinde engagierte, so unter anderem mehr als 10 Jahre in der Jungschar. Nach seiner Lehre als Zimmermann studierte er am TDS Sozialdiakonie und Ge-

meindeanimation und war in der Jugendarbeit tätig. Die Kirchenvorsteherschaft blickt mit grosser Freude und Zuversicht auf die kommende Zusammenarbeit. Samuel Zaugg wird sich an der Kirchgemeindeversammlung vom 29. April persönlich vorstellen.

Neue Mesmerin

Die Kirchgemeinde setzt auf Kontinuität und interne Stärke: Mit Mirjam Grosse übernimmt eine bereits bestens mit der Kirchgemeinde vertraute Mitarbeiterin die offene Mesmerstelle.

Mirjam Grosse hat per 1. April die Nachfolge von Regula Widmer angetreten, auch um eine Einarbeitung zu ermöglichen. Sie arbeitet seit einem Jahr im Sekretariat und ist mit den Abläufen vertraut. Die Kombination mit der 25%-Mesmerstelle vereinfacht Organisation und Kommunikation deutlich, was von Kirchgemeindegliedern Adrian Rüeeggler als grosser Vorteil hervorgehoben wird. Unterstützt wird sie ge-

legentlich von ihrem Ehemann Norbert. Gerade bei Aussen- oder Einrichtungsarbeiten ist man froh, mehr als zwei Hände zu haben. Zudem übernimmt er die Verantwortung für die Gastküche im Kirchenzentrum. Auch das Pensum von Stefanie Kressibucher wird leicht erhöht, sodass die Aufgaben insgesamt weiterhin reibungslos erfüllt werden.

Agenda Mai 2026

1. Mai

20.00 Uhr, Godi Conference, Amriswil

2. Mai

20.00 Uhr, Godi Conference, Amriswil

3. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

10.00 Uhr, Generationengottesdienst, Pentorama Amriswil

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Bischofszell

19.00 Uhr, Godi Conference, Amriswil

7. Mai

12.00 Uhr, Seniorenzmittag, Kirchenzentrum

9. Mai

14.00 Uhr, Jungschar, Kirche Bischofszell

10. Mai

10.00 Uhr, Konfirmation Gruppe 1, Kirche Bischofszell

10.00 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

13. Mai

07.50 Uhr, Senioren in Bewegung

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

14. Mai, Auffahrt

10.00 Uhr, Konfirmation Gruppe 2, Kirche Bischofszell

17. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

24. Mai, Pfingsten

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

27. Mai

Seniorenflug «Besuch der Glasi Hergiswil»

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

30. Mai

17.15 Uhr, FamilieZobig mit Danceparty, Kirche Hauptwil, Anmeldung bis 23. Mai: internetkirche.ch/anmeldungen

31. Mai

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell, anschliessend Chilezmittag SELAM

19.00 Uhr, Godi Amriswil

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch



www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Verabschiedung von Jean-Pierre Sitzler

Am 29. März mussten wir im Palmsonntag-Gottesdienst leider Abschied von Jean-Pierre Sitzler nehmen, der nur sechs Monate in unserem Pastoralraum tätig war. In dieser kurzen Zeit hat er mit seiner offenen und sympathischen Art viele Menschen berührt. Seine würdig gestalteten Gottesdienste, sein Humor sowie seine klugen Beiträge in den Teamsitzungen haben unser pastorales Leben bereichert – dafür sind wir ihm sehr dankbar. Auch wenn wir ihn ungern ziehen lassen, wünschen wir ihm für seine neue Aufgabe viel Freude, Kraft und Gottes reichen Segen. Neu unterstützen uns Theresa Herzog und Joseph Erdin im Team. Wir heissen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.



Feldgottesdienst Degenau

Bei guter Witterung feiern wir am Auffahrts-Donnerstag, 14. Mai, um 10 Uhr in der idyllischen Degenau vor der Kapelle einen Feldgottesdienst. Die Feier wird musikalisch von Alphornklängen der Familie Ziegler umrahmt. Im Anschluss lädt die Festwirtschaft zum Verweilen ein – bei einem ein-

fachen Zmittag und feinem Dessert. Findet der Anlass in der Degenau statt, läuten um 9 Uhr die Kirchenglocken in Sitterdorf. Bei schlechter Witterung werden Gottesdienst und Mittagessen ins kath. Pfarreizentrum Sitterdorf verlegt. Auskunft unter Tel. 077 439 24 09. Bitte nutzen Sie den Parkplatz bei der Sitterföhre.

Wir besuchen Kaplan Christoph Baumgartner

Am Donnerstag, 28. Mai, werden wir mit dem Car die Strecke nach Gormund unter die Räder nehmen und Kaplan Christoph Baumgartner an seinem neuen Wirkungs-ort besuchen. In der schönen Wallfahrtskapelle Maria Mitleiden feiern wir zuerst einen Gottesdienst. Danach werden wir im

Landgasthof Gormund zum Mittagessen erwartet. Abfahrtsorte: 7.30 Uhr alte Chäsi Zihlschlacht, 7.45 Uhr kath. Kirche Sitterdorf, 8 Uhr Obertor Bischofszell
Kosten: Fr. 75.– / Person für Fahrt und Mittagessen (ohne Getränke) Anmeldung: bis 15. Mai bei Th. Hinrichs 071 422 40 49.

Agenda Mai 2026

1. Mai

Jubla: Kristallcup, Marktgasse Bischofszell

2. Mai

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

3. Mai

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

5. Mai

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

8. Mai

19.30 Uhr, FG-Maiandacht, anschl. Höck, Sitterdorf

9. Mai

16.00 Uhr, Festgottesdienst zur Firmung, anschl. Apéro, Bischofszell

10. Mai

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

13. Mai

19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

14. Mai

10.00 Uhr, Christi Himmelfahrt, Feldgottesdienst Degenau, anschl. Zmittag

17. Mai

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell
11.30 Uhr, Tauffeier für Familien, Bischofszell

20. Mai

14.00 Uhr, 60plus Maiandacht in Ruggisberg

23. Mai

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

24. Mai

10.00 Uhr, Festgottesdienst zu Pfingsten, Kirchenkaffee, Bischofszell

27. Mai

19.30 Uhr, öcum Bibelgespräch, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

30. Mai

10.00 Uhr, Fiire mit de Chline, Bischofszell
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

31. Mai

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Miniaufnahme – und verabschiedung, Sitterdorf

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

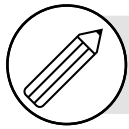
Schottengasse 7

9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

MGS-Projekt im Haus der Musik

In der 1. und 2. Klasse besuchen alle Schülerinnen und Schüler der VSG Bischofzell die Musikalische Grundschule (MGS). Nun hatten diese 1. und 2. Klässler im Rahmen des MGS-Projekts «Ein Haus voll Musik» die besondere Gelegenheit, das Haus der Musik zu besuchen.

Bereits im Vorfeld wurde die Geschichte «Ein Haus voll Musik» im MGS-Unterricht behandelt und gemeinsam erarbeitet. Dadurch waren die Schülerinnen und Schüler bestens auf das Thema eingestimmt.

Zu Beginn des Projekts sorgten die Musiklehrpersonen für einen besonderen Einstieg: Sie spielten gleichzeitig aus verschiedenen Fenstern, sodass ein bewusst chaotisches Klangbild entstand. Dieses klangliche Durcheinander erinnerte an «Katzenmusik» und machte eindrücklich hörbar, wie ungeordnet Musik wirken kann.

Gemeinsames Musizieren unter Leitung eines Dirigenten

Beim Besuch im Haus der Musik konnten die Kinder die Geschichte nun hautnah erleben. Sie lernten die verschiedenen Instrumentengruppen kennen und erfuhren, wie sich deren Klänge unterscheiden und ergänzen. So wurde das im Unterricht Gelernte vertieft und verständlich gemacht.

Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Musizieren aller Lehrpersonen unter der Leitung eines Dirigenten. Die Schülerinnen und Schüler konnten erleben,

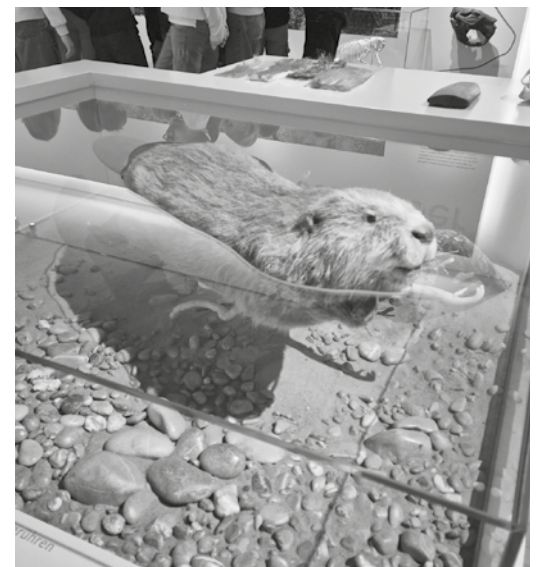


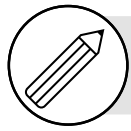
wie aus einzelnen Stimmen ein harmonisches Ganzes entsteht. Im Gegensatz zum anfänglichen Durcheinander wurde nun deutlich, wie strukturiert und eindrucksvoll Musik klingt, wenn alle aufeinander hören und zusammenspielen – so wie in einem richtigen Orchester.

Der Besuch im Haus der Musik war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung und wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.

Sabrina Weingart, Schulleitung
Musikschule Bischofzell

Anzeige





Volksschulgemeinde

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 verzeichnet einen Gesamtaufwand von CHF 28'081'478.70, der Gesamtertrag beläuft sich auf CHF 27'726'133.65. Somit resultiert ein Aufwandsüberschuss von CHF 355'345.05. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 9'160.00. Insgesamt stimmt die Rechnung 2025 mit dem Budget überein.

Eine grössere Abweichung resultiert von grösseren Steuereinnahmen der politischen Gemeinden von insgesamt CHF 910'000. Dafür fiel der Finanzausgleich des Kantons um CHF 1.7 Mio geringer aus. Ein Grund war auch, dass die Quellensteuer im Jahr 2024 nicht korrekt abgerechnet wurde. Der Fehlbetrag von rund CHF 330'000 wurde bei der Beitragsrechnung 2025 der VSG Bischofszell in Abzug gebracht.

Sehr erfreulich schloss die Investitionsrechnung ab. Die Bauprojekte wie Abschluss des Ersatzneubau Nord, Dachsanierung Hauptwil und verschiedene Brandschutzertüchtigungen konnten mit Minderkosten von insgesamt CHF 825'000 abgerechnet werden.

Mit den politischen Gemeinden wurden 2025 neue Nutzungs-Vereinbarungen zur

Verrechnung der Kosten von Mehrzweck- und Turnhallen abgeschlossen.

Keine Interims-Lösungen mehr

Für das Schuljahr 2025/26 konnten alle vakanten Schulleitungsstellen besetzt werden, somit entfallen die Kosten für Interims-Lösungen.

Die Schulgemeindeversammlung mit der Abnahme der Rechnung 2025 findet am Dienstag, 4. Juni 2026 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Hoferberg (Gottshaus) statt. Die Schulbehörde der VSG Bischofszell freut sich über eine rege Beteiligung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Isabelle Wepfer
Leitung Schulverwaltung



Biberausstellung Naturmuseum

Passend zum NMG-Thema «Biber» machte die 1./2. Klasse von Andrea Huber und Vanessa Hintermann dieses Jahr einen Ausflug ins Naturmuseum Frauenfeld.

Frau Schmidt führte die Gruppe durch die eindrückliche Biberausstellung im zweiten Stock. Die Schülerinnen und Schüler durften ein Biberfell streicheln, einen Biber-schwanz befühlen und die messerscharfen Nagezähne spüren. Dabei erfuhren sie, dass das Biberfell das Tier vor eisiger Kälte im Wasser schützt. Den Schwanz nutzt der Biber beim Schwimmen als Steuer und auch als Warnsignal bei Gefahr. Mit seinen kräftigen Nagezähnen kann er sogar grosse Bäume fällen, um an die Rinde der dünnen Äste und an die Blätter zu gelangen, die er frisst.

Im Museum bestaunte die Klasse den imposanten Biberbau, der von innen und



ausser betrachtet werden konnte. Zudem verglichen die Kinder den Pfotenabdruck des Bibers mit ihren eigenen Händen und durften den Duft riechen, mit dem der Biber sein Revier markiert.

Dieser Ausflug wird der Klasse noch lange in Erinnerung bleiben. Vielleicht besuchen einige das Museum auch einmal mit ihrer Familie. Es ist von Dienstag bis Sonntag jeden Nachmittag geöffnet und der Eintritt ist gratis.

A. Huber und V. Hintermann
Foto: N. Dähler

Winterkind und Herr Jemineh

Ein Abenteuerroman von Marion Brasch für Leute ab 6 Jahren – also für Kinder, aber eben nicht nur – der aktuelle Buchtipp für Gross & Klein.



Das Mädchen Winterkind – eines Wintermorgens in der Winterstadt – muss drei Mal gähnen und sich strecken, bis Herr Jemineh erwacht. Herr Jemineh ist so gross wie ein kleiner Finger und wohnt in Winterkinds Manteltasche.

Wo bleibt denn unser Frühstück? wundern sich die beiden. Wo könnte es sein? Hat es die Strassenbahn verpasst? Ist es im Fahrstuhl stecken geblieben oder hat es etwa den Wecker nicht gehört? Und: aus welcher Richtung kam es denn gestern?

Los geht die Reise, dabei führen das optimistische Winterkind und der pessimistische Herr Jemineh interessante Dialoge und erleben spannende Abenteuer.

Winterkind und Herr Jemineh ist voller Witz und Wortspielereien. Im Regenwald

findet sich sogar ein Ammerklaffe, äh Klammeraffe, der Freude an Wechstabenverbuchslereien (Nokoskuss, was für lackhafte Schmeckereien, schittebö!) hat.

Die Geschichte lässt die Phantasie der Leser – ob gross oder klein – fliegen. Sie ist magisch angehaucht, und wer Marry Poppins mag, dem wird auch diese hier gefallen.

Lust auf Mehr? Dann kommen Sie vorbei – das Buch ist wie immer in der Bibliothek am Hechtplatz oder in der Buchhandlung Bücher zum Turm erhältlich.

Andrea Wasem
Bibliothek Bischofszell

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04



Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



“Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.”

Alfred Selacher



Liebevoll gestaltete Naturgärten

Mit viel Herzblut gestalten wir ökologisch wertvolle Natur- und Nutzgärten als Oasen der Erholung im Alltag.

Planung & Ausführung Ihrer Gartenträume

In Zusammenarbeit mit Ihnen realisieren wir die unterschiedlichsten Gartenträume unter Einbezug der vielfältigen Facetten der Natur.

Gartenunterhalt im Jahresabo

Mit grosser Sorgfalt kümmern wir uns rund ums Jahr um sämtliche Belange Ihres Gartens. NEU auch als Geschenksabo für Ihre Lieben erhältlich!



Willkommen bei naturgrün!

Wir freuen uns darauf, Sie in allen Gartenfragen beraten zu dürfen.

Marco und Daniel Wolf

naturgrün 
garten- + landschaftsgestaltung

naturgrün gmbh | tobelsstrasse 16 | www.naturgruen.ch
tel. 071 383 27 60 | 9246 niederbüren | info@naturgruen.ch



Fischbuffet - Fischlein deck dich

Jeden Mittwochabend im Juni ab 17.30 Uhr

Unser Küchenchef & seine Crew präsentieren in gemütlicher Runde ein köstliches Fisch-Häppchen & ein reichhaltiges Fischbuffet aus der Region & fernen Ländern.

Einzigartig bei uns: Sie wählen sich Ihre frischen Fische, Weich- & Krustentiere von der Auslage aus, diese werden anschliessend für Sie zubereitet und serviert.

Preis inkl. Fisch-Häppchen (exkl. Getränke) pro Person Fr. 59.—

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Herberge-Team

**Fischlein
deck dich**



Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch

JETZT IN AKTION

Neue Gasheizung kaufen & gratis* Biogas beziehen!



*Beim Kauf einer neuen Gasheizung bei uns oder einem Lieferanten Ihrer Wahl. Limitiertes Angebot. Alle Bedingungen und Konditionen unter: regiotherm.ch/aktiongratisbiogas

**regio
therm**
Wärme | Energie

071 466 60 10
regiotherm.ch

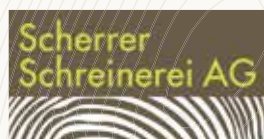


GRATIS SCHWEIZER
BIOGAS*



Schweizer Holz für Schweizer...

Möbel, Küchen,
Innenausbau
und vieles mehr



9527 Niederhelfenschwil / info@schreinereiag.ch





BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



WIR PRODUZIEREN & SANIEREN NACH WUNSCH

Wintergärten, Sitzplätze,
 Balkone & Geländer, Treppen,
 Türen & Fenster, Glasbau,
 Alu-Fensterläden, Storen, Rollläden,
 Markisen & Sonnenschutz,
 Sitzplatz- & Innenbeschattungen,
 Insektenschutz

DÖRIG METALLBAU
 AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch
 T 071 434 60 20
 doerigmetallbau.ch



- Parkett und Bodenbeläge
 - Holz- und Innenausbau
 - Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
 www.zimmer-boden.ch

**MEH SCHWIZ.
 WENIGER
 SCHNICK
 SCHNACK.**



Filona kaufen &
5 x CHF 2'000.-
Feriengutschein
 von  **switzerland**
 travel centre
 gewinnen.

Mehr Infos:

 frischkaese.ch/
 filona



Din Schwiizer Frischchäs.
 Erhältlich im Coop Bischofszell.

